

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

**KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN**



Stadthäuser & Villen

Sessel & Sofas

Erste Wohnung
Licht zum Lesen

Haustüren

Garagen & Tore
Flächenheizungen

Spalierobst

Grauwassernutzung
Garten im Herbst

**TIPP des Monats
LehnerHaus**



Quelle: www.fischer-tilbys.de

www.regional-bauen.de

**immo, wenn du schnell
mehr Platz brauchst.**



Finde dein perfektes Zuhause auf [immowelt.de](https://www.immowelt.de) |



immo erst zu **immowelt.de**

Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst ist gekommen, sozusagen von einem Tag auf den anderen. Sonniges Hochsommerwetter ist sang- und klanglos sehr kühlem, regnerischen Herbstwetter gewichen. Zum Glück für die Natur, die den Regen so notwendig braucht. Und wir haben ja die Möglichkeit uns in unsere (beheizten) vier Wände zurückzuziehen, wo wir es uns so richtig gemütlich machen können. Passend dazu finden Sie ab Seite 4 unsere Vorschläge für Sofas und Sessel, die flexibel, modular und fast ausschließlich grün sind. Und wer entspanntes Sommerfeeling in den Herbst rüberretten will: Mit den neuen Sitzmöbeln, die man sowohl draußen als auch drinnen verwenden kann, gelingt das spielend.

Im Oktober beginnt das Wintersemester, teilweise wieder mit Präsenzunterricht. Dann heißt es für viele Erstsemester Abschied nehmen von zuhause und die ersten eigenen vier Wände einrichten. Ab Seite 8 zeigen wir, wie's geht mit top ausgestatteten Miniküchen und Möbelstücken, die die Studien- oder Ausbildungszeit garantiert überleben. Das letzte Highlight unserer Einrichten-Stecke sind Leseleuchten. Sie sind unerlässlich, wenn es darum geht gemütliche Rückzugsorte (Lichtinseln) zu schaffen. Schauen Sie sich unsere Auswahl an geeigneten Lampen auf Seite 12 an.

Wohlfühltemperaturen – sie spielen jetzt wieder eine Hauptrolle. Unsere Heiztechnik-Strecke (ab Seite 20) beginnt mit der Fußbodenheizung, die bekannt ist für ihre besonders angenehme (und effiziente) Wärme. Beim Heizungstausch sollten Zuschüsse und Förderungen unbedingt beachtet werden – Wärmepumpen und Solarthermie lohnen sich umso mehr!

Urbanes Wohnen stellt an die Planung, aufgrund des Platzmangels in Städten, hohe Anforderungen. Ab Seite 26 stellen wir Ihnen höchst unterschiedliche Wohnkonzepte vor, die sich alle durch ein hohes Maß an Kreativität und Funktionalität auszeichnen. Darunter auch Keller, die man als günstige Einliegerwohnung, Ausbaureserve oder Garage nutzen kann.

Nutzen Sie den Herbst für Spaziergänge und Gartenarbeiten. Denn im Garten gibt es jetzt einiges zu tun: Gemüsebeete abräumen, Werkzeuge säubern und aufräumen, Zwiebeln für das nächste Frühjahr pflanzen ... um nur eine kleine Auswahl zu nennen. Wenn sich die Blätter verfärben, der Nebel romantische Stimmung zaubert und ziemlich häufig die Sonne vom blauen Himmel strahlt – dann ist der schöne goldene Oktober da!

Viel Spaß beim Schmökern, am besten in einer gemütlichen Lesecke,

Ihr regional-BAUEN-Team

Inhalt

***Liegewiesen: Grün beruhigt und entspannt – die ideale Farbe also für flexible Sessel und Sofas** 04
 Outdoormöbel machen sich auch drinnen gut 06
 Klein und bestens ausgestattet: Die ideale Küche für Einsteiger 08
 Erste Möbel, die lange Freude bereiten 10
 Lesecken als gemütliche Rückzugsorte 12

Haustür: Extravagantes Design und technische Raffinesse stehen heute im Vordergrund 14
 Moderne Garagentore überzeugen mit Komfort, Sicherheit und einer Optik, die Akzente setzt 16
***Moderne Carports punkten mit großer Designvielfalt, hoher Flexibilität, geringen Kosten und leichter Baugenehmigung** 18

Wohlfühltemperaturen: Kostensparend und gesund heizen mit einer Fußbodenheizung 20
***Sanieren und kassieren: Mit modernsten Wärmepumpen winken hohe staatliche Zuschüsse beim Heizungstausch** 22
 Dank aufgestockter Förderung winken für die Solarthermie bis zu 45 Prozent Zuschuss 24

***Titelthema: Lehner Haus Homestory 560** 26
 Urbanes Wohnen braucht Kreativität 28
 SchwörerHaus: Kundenhaus Sonigo 30
 Fingerhut Haus: Entwurf Seka 32
 Wolf Haus: Edition Select 284 34
 Rötzer-Ziegel-Element-Haus: MH Fellbach 36
 Bauen mit Fertiggkeller in Hanglage 38

Objektbericht: Ferienhaus am Bodensee 40
 Spalierobstbäume sind kleine Kunstwerke 42
 Quellnachweise 43
***Garten im Herbst: Aufräumen und pflegen** 44
 Buchtipps der Redaktion 48
 Regionale Bezugsquellen/Termine 49
 Vorschau November 2020, Impressum 50



Seite 4



Seite 18



Seite 22



Seite 26



Seite 44

*Redaktionstipp



SPECIAL SEITE 42

Sie liefern schmackhafte Früchte, brauchen wenig Platz und geben jedem Garten ein besonderes Aussehen: Spalierobst werden die Bäume genannt, bei denen die Äste statt als runde Krone in eine vom Menschen vorgegebene Richtung wachsen. Durch ein Wandspalier entsteht selbst in einem kleinen Garten Platz für einen großen Obstbaum.



PUKKA
Design: Yabu Pushelberg
www.ligne-roset.com

STANDARD
Design: Francesco Binfaré
www.edra.com



CAMALEONDA
Design: Mario Bellini
www.bebitalia.com

RICO LOUNGE CHAIR
www.fermliving.com



MOA
Design: Keiji Takeuchi
www.ligne-roset.com



Modulare Liegewiesen

Grün beruhigt und entspannt – die ideale Farbe also für flexible Sessel und Sofas

Es grünt so grün bei den Herstellern von Sitzmöbeln. Die Palette reicht von softem Mint über sattes Grasgrün hin zu erdigem Oliv. Alles recht, Hauptsache grün – denn keine andere Farbe entspannt mehr. Waldspaziergang, einladend bunte Wiesen, saftige Weiden, Felder im Frühling, blühende Hecken, uralte Bäume: Mit Grün assoziieren wir Natur, Entschleunigung und Wohlbefinden. Warum sollen wir uns diese guten Vibes nicht ins Haus holen?

Ich mach mir mein Sofa, wie es mir gefällt

Wenn schon Liegewiese, dann richtig. Superbequem soll sie sein, zum Langmachen, liegend Fernsehen, entspannt Lesen, Freunde empfangen oder einfach nur Chillen. „Camaleonda“ (Bild oben, www.bebitalia.com) ist die Reedition des Klassikers von 1970 – die Zeit, in der das Möbeldesign revolutioniert wurde, sich von starren Traditionen abwendete –

und drückt mit seiner Flexibilität das lässige Lebensgefühl aus, das die Hippies propagierten. Der Name ist Programm: „Camaleonda“ vereint das sich stetig verändernde Chamäleon (italienisch camaleonte) mit der sanften Form der Welle (italienisch onda). Auch bei der 2020er-Neuauflage wurden das 90 mal 90 Zentimeter messende Sitzmodul, die Rücken- und Armlehne, die Knopfleftung und die Befestigung der Module mit Haken- und Ösen beibehalten. „Blogger“ (Bild ganz

rechts, www.roche-bobois.com) lässt sich ebenfalls flexibel gestalten, besteht aber aus vielen Modulen in verschiedenen Größen, mal mit, mal ohne Lehnen. Die niedrige Sitzhöhe ohne Bodenabstand verleiht ihm den angesagten Lässig-Look. Liegewiese im Wohnzimmer: „Asmara“ (Bild ganz rechts unten, www.ligne-roset.com), Original-Entwurf 1966, besteht aus konvexen und konkaven Modulen, niedriger und hoher Rückenlehne sowie dem halbrunden



ASTON CLUB

Design: Salva Lopez/Jean-Marie Massaud
www.arper.com

Foto: Frederik Verccrusse



GRANT

Design: Tristan Auer
www.poltronafrau.com



VANITY FAIR XC

www.poltronafrau.com



CHESTER LINE

www.poltronafrau.com



TARU

Design: Sebastian Herkner
www.ligne-roset.com



SVEVA

Design: Carlo Colombo
www.flexform.it



BLOGGER

Design: Roberto Tapinassi & Maurizio Manzoni
www.roche-bobois.com



LAWSON

Design: Rodolfo Dordoni
www.minotti.com



ASMARA

Design: Bernard Govin
www.ligne-roset.com

Tisch – maximale Gestaltungsfreiheit, die auf dem Boden stattfindet.

Auch in non-konformistischer Bodennähe, wenn auch etwas förmlicher im Ausdruck, befindet sich „Standard“ (Bild ganz oben links, www.edra.com). Sehr gemütlich dank der weichen Rücken- und Armlehnen, die ganz einfach nach Belieben zurechtgebogen werden können, ist es ein Sofa, auf dem man auch aufrecht sitzen kann. „Chester Line“ (www.poltronafrau.com, Bild oben rechts) hin-

gegen wendet sich optisch mit seiner typischen Chesterfield-Knopfheftung und spiralförmigen Armlehne dem traditionellen Sofa zu. Wenig verwunderlich, denn es wurde bereits 1912 entworfen und 2017 überarbeitet. Jetzt besteht es aus sechs Modulen, die miteinander kombiniert werden können. Gibt es eine bessere Farbe für Liegewiesen als grün? Wohl kaum! Für den ultimativen Natur-Look kombiniert man am besten mit grau, sand oder braun.



DENIA
www.weishaeupl.de



CROSS
Design: Rudolfo Dordoni
www.emu.it



CIRCO LOUNGECHAIR
Design: Sebastian Herkner

CHUMBE KISSEN
Design: Mae Engelgeer



GASTONE
Design: Antonio Citterio
www.kartell.com

VICTORIAS
Design: Cristina Celestino
www.amesliving.de

ULIAS NOCHE TEPPICH
Design: Mae Engelgeer

Das ganze Jahr entspanntes Sommer-Feeling!

Mit Outdoormöbeln, die auch drinnen gut aussehen und komfortabel sind

Don't hurry, be happy! Die neuen In-Outdoor-möbel laden zum Relaxen ein, zum Dolce far niente, zum Drink and Talk mit Freunden, zum entspannten Sommer-Feeling à la Côte d'Azur und Riviera.

Bequeme Loungemöbel für den Garten und die Terrasse gibt es seit geraumer Zeit schon. Warum also sollte man nicht auch im Wohnzimmer eine gewisse Outdoor-Lässigkeit einziehen lassen – und Urlaubslaune in den Alltag hinüberretten.

Schön umgarnt

Geflecht-Gartenmöbeln haben eine lange Tradition – man denke nur an den Klassiker der griechischen Tavernen, den bunten Holzstuhl mit dem Binsengeflechtsitz, oder an den französischen Bistrostuhl, der schon immer drinnen und draußen im Einsatz war. Möbel mit Geflecht wirken lässig, erinnern an unbeschwerter Urlaubstage, sind mittlerweile superkomfortabel – als Loungechairs und

Sofas – und darüber hinaus noch sehr robust und pflegeleicht. Geht mit gutem Beispiel voran: die DEDON Faser. Das flexible Material – made in Germany – ist haltbar und wetterfest, in vielen Farben zu haben, wunderbar anzufassen und darüber hinaus vollständig recycelbar und ungiftig! Wie unterschiedlich sowohl die Muster als auch das Design ist, zeigen der Schaukelstuhl „MBRACE“ und das Sofa „MBARQ“ mit verspieltem Geflecht und geschwungenen Formen sowie

das geradlinige Sofa „MU“ mit linearem Flechtmuster (Bilder rechts und ganz rechts oben, www.dedon.de). Luxuriöse Polster verstecken das Kordelgeflecht der verstellbaren Rückenlehne nahezu, breite Armlehnen aus Holz sorgen für Extra-Komfort. „Fenc-e Nature“ ist extravagant, elegant und entspannt (Bild unten, www.cassina.com). „Cara“ zeichnet sich durch ein extrem dickes, gemütliches Sitzpolster aus, das Gestell ist schlicht ungeflechten (Bild unten Mitte, www.kartell.com).



ORTIGIA
Design: Flexform
www.flexform.it



CARA
Design: Philippe Starck
www.kartell.com



FENC-E NATURE
Design: Philippe Starck
www.cassina.com



ASOLA
Design: Matteo Nunziati
www.rubelli.com



MU
Design: Taon Nguyen
www.dedon.de



JUSTE
Design: Christian Haas
www.rubelli.com



MBRACE
Design: Sebastian Herkner
www.dedon.de



NAIROBI
www.maisonsdumonde.com



MBARQ
Design: Sebastain Herkner
www.dedon.de



CUBE
Design: Cane-line-Designteam
cane-line.de

Anzeige

FEUCHT
since 1927

Ausstellung Backnang
Bertha-Benz-Straße 1
Direkt an der B14
71522 Backnang
Tel. : 07191 / 807-0
Fax: 07191 / 807-25
info@feucht-backnang.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 7 – 18 Uhr
Samstag: 7 – 13 Uhr

Willkommen in der Fliesen- und Natursteinwelt



Schausonntag in neuen Ausstellungsräumen am 8. November 2020 von 11⁰⁰–16⁰⁰ Uhr*

* ohne Beratung und Verkauf

Lebensraum Bad

**Auszeit für
Körper und Geist**



Lassen Sie sich inspirieren und verwirklichen Sie mit Lotter Ihre Bad- und Wohnräume!

In unserer 2.000 m² großen Ausstellung präsentieren wir Ihnen neben den neuesten Bädern auch topmoderne Küchen und Bodenbeläge, aktuelle Sicherheitstechnik, Türen, Tore und vieles mehr.

LOTTER

Waldäcker 15 | 71636 Ludwigsburg | www.lotter.de

- BÄDER
- KÜCHEN
- HEIZUNG
- ENERGIESPARZENTRUM
- BODENBELÄGE
- FLIESEN
- TÜREN / TORE
- SICHERHEITSTECHNIK
- FLÜSSIGGAS



CREDO
www.nobilia.de



LUX
www.nobilia.de

Klein und bestens ausgestattet

In einer durchdachten Küche kann man auch auf kleinem Raum ein großes Menü zaubern

Wohnraum wird, vor allem in Städten, immer knapper und somit auch teurer. Die erste Wohnung, in der Regel zu Beginn des Studiums oder nach der Ausbildung, fällt deshalb meistens recht klein aus. Was aber kein Grund dafür ist, sich nicht schön oder komfortabel einzurichten, denn es gibt mittlerweile platzsparende, bestens durchdachte, teils multifunktionale und vor allem gut aussehende Möbel für kleine Räume – die Designer haben sich so einiges einfallen lassen.

Alle Dimensionen nutzen

Für gewöhnlich wird auf einem Kochfeld gekocht, das auch dann, wenn man es nicht braucht, viel Platz einnimmt. Die Lösung sind einzelne (Induktions-)Kochplatten, die man nach dem Kochen einfach an die Wand hängt („Ordine“, Bilder unten, www.fabita.it) oder platzsparend – bis zu sechs Platten! – senkrecht im Ständer aufbewahrt („Sorpresa“, Bild unten). „Cucinotta“ ist eine supermobile,

tragbare Kleinküche mit Induktionskochfeld und Dunstabzug, die ganz schnell den Platz wechseln kann (Bild links unten). Der Kasten „Rävaror“ hat drei Ebenen, auf denen man Besteck, Stifte oder Krimskrams unterbringen kann (Bild rechts Mitte, www.ikea.com).

Wenig Platz für viele Funktionen

Nur 120 Zentimeter brauchen zwei Sitze und ein Tischchen, die ganz schnell vom „Esszimmer“ auf den Balkon umgezogen sind und

dank iPad-Halter auch noch als Büro genutzt werden können („Bistro“, Bild rechts oben, www.extremis.com). Aus sechs Grundmodulen kann man eine ganze Küche bauen: Die „Concept Kitchen“, die ganz rechts oben abgebildet ist, bringt auf kleinstem Raum Koch- und Arbeitsfläche, Spülzentrum und Lagerraum unter (www.n-by-naber.com). Klein, aber äußerst komfortabel: „Credo“ ist bestens ausgestattet, sogar mit Backofen und Essplatz (Bild links oben, www.nobilia.de).



CUCINOTTA
www.fabita.it



SORPRESA
www.fabita.it



ORDINE
www.fabita.it

RÖNNINGE AUSZIEHTISCH

Design: Knut & Marianne Hagberg
www.ikea.com



RÅVAROR

Design: Mikael Axelsson
www.ikea.com



SINK-CADDY

www.rig-tig.com



BLOCK ROLLTISCH

Design: Simon Legald
www.normann-copenhagen.com



BISTROO

Design: Bureau Kilian Schindler
www.extremis.com

CURVE HOOK

Design: Peter Johansen
www.normann-copenhagen.com



CONCEPT KITCHEN

Design: Bureau Kilian Schindler
www.n-by-naber.com

Anzeige

Beste Küchen Beste Preise!



DEUTSCHLANDS
KÜCHENPLANER
DES JAHRES!
2019



Wir sind die

Nr. 1

das umsatzstärkste
musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT
in Deutschland

HEM KÜCHEN

Schwäbisch Hall | Crailsheim | Bad Mergentheim | Backnang | Schorndorf



MILANA
Design: Okinlab
www.form.bar



KALI 90/120
Design: Clei
www.clei.it über www.livarea.de



FREISTIL 137
Design: kaschkasch
www.rolf-benz.com



Kali 90/120 als Schreibtisch

Viele Funktionen, bestes Design

Erste Möbel, die einen lange begleiten

Auch wenn man die erste Wohnung einrichtet und das Budget meistens knapp bemessen ist, lohnt es sich zumindest bei einzelnen Stücken auf Qualität zu achten. Auch viele Einsatzmöglichkeiten und schönes Design fördern die Langlebigkeit eines Möbels.

Multitalente sind lange in Gebrauch

Sofa, Tagesbett und Bett in einem: Bei „freistil 137“ folgt die schlichte Form nicht einer Funktion sondern gleich mehreren (Bild oben, www.rolf-benz.com). Zum Entspannen ist es ein Tagesbett mit Liegewiese, zum Filmeucken wird der Möberrücken etwas geneigt, zum Schlafen entsteht ein Bett mit vollem Schlafkomfort daraus und zum Sitzen verwandelt es sich in ein Sofa – alles ganz spielend, dank der praktischen Magnetverbindung. Im Laufe seines (sicherlich langen) Lebens wird „freistil 137“ dann vom Bett zum Gästebett, bei vollem Erhalt aller anderen Funktionen. Ähnlich könnte sich der Lebenslauf von „Kali 90/120“ gestalten (Bild rechts oben, www.clei.it). In der ersten Wohnung ist das Schrankbett tagsüber ein vollwertiger Schreibtisch, der sich nachts mittels Klappmechanismus ruck, zuck in ein gemütliches Bett verwandelt – ohne dass

man Stifte und Papierkram wegräumen muss! Da sie in der waagrechten Position bleiben, können sie nicht herunterfallen. Nach dem Umzug macht sich „Kali 90/120“ als Gästebett und Homeoffice nützlich. Das minimalistische Daybed „CHARPAI“ ist ebenfalls ein Verwandlungskünstler (Bild rechts Mitte, www.schoenbuch.com). Sitzkissen an die Wand lehnen, schon wird eine Sitzbank daraus – Kissen weg und man hat einen großen Beistelltisch. Daybed für Powernapping, Sitzgelegenheit im Flur, Ablage für Schals, Mützen, Zeitschriften ..., Sofa oder Sitzbank – „CHARPAI“ macht einiges mit.

In einen Blickfang investieren

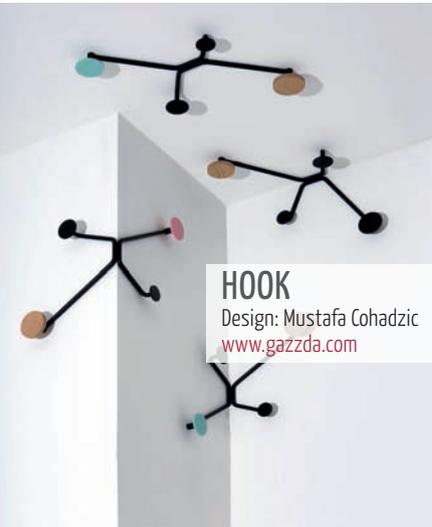
Das geschwungene Regal „Milana“ ist nicht nur außergewöhnlich schön, sondern auch individuell konfigurierbar und dank Stecksystem leicht aufzubauen (Bild links oben, www.form.bar) – Ortswechsel verlaufen damit problemlos. Exklusiver kann Stauraum kaum aussehen: Die Kommode „Rucellai“ sorgt mit unterschiedlich großen Schubladen für Ordnung (Bild rechts oben, www.porada.it). Übrigens: Die Fronten gibt es auch mit Lederbezug! Schöne Möbel leben länger und sind somit nachhaltiger.



RUCELLAI
Design: O. Moon
www.porada.it



SC 49
Design: Christian Seisenberger
janua-moebel.de



HOOK
Design: Mustafa Cohadzic
www.gazzda.com



FLÄPPS HILLHÄNG
Design: Ambivalenz
www.ambivalenz.org



FLÄPPS SCHUHREGAL
www.ambivalenz.org



ROLF BENZ 936
Design: labsdesign
www.rolf-benz.com



EVERYWHERE
Design: Christian Werner
www.ligne-roset.com



CHARPAI
Design: Hanne Willmann
www.schoenbuch.com



PIQUÉ
Design: Matteo Nunziati
www.rubelli.com

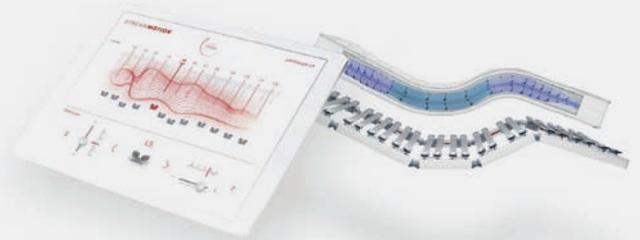


ROLF BENZ JARA
Design: labsdesign
www.rolf-benz.com



STREAM

Das erste Schlafsystem, das zu 100% einstellbar ist.



Floating-Zone-System.

Mit dem Floating-Zone-System kann auf unterschiedlichste Körperkonturen, -größen und -gewichte eingegangen werden. Die individuellen Ergonomiewerte werden ermittelt und präzise auf die Unterfederung übertragen. Dadurch entstehen die entlastenden und stützenden Zonen dort, wo der Körper sie benötigt.

Dream Big mit der Philrouge-Traumtechnologie

philrouge.ch

philrouge
Schweizer Schlafkompetenz

BETTENFRIZ | HEILBRONN
Edisonstraße 3, Tel.07131 594660
info@betten-friz.de | www.betten-friz.de





CALA P165
Design: Joan Gaspar
www.marset.com



UMANOFF PENDANT
Design: Arthur Umanoff
www.menuspace.com

BARDOT
Design: Laura Cazzaniga, Ilaria Limontar
www.bonaldo.com



BOULE
www.rubelli.com



BELL
www.fermliving.de



FLOWERPOT VP9
Jetzt auch portabel
www.andtradition.com

FLOWERPOT VP8
Design: Verner Panton
www.andtradition.com



TURCIÙ 5
Design: Enzo Catellani
www.catellanismith.com

Erleuchtung garantiert!

Lesecken sind gerade in der dunklen Jahreszeit gemütliche Rückzugsorte

Sessel oder Sofa, Kissen und Decke sowie Tisch-, Wand- oder Stehleuchte – fertig ist die kuschelige Ecke, die man an kalten Tagen am liebsten gar nicht mehr verlassen möchte. Je nach Lebensgewohnheit ist dafür in der Wohnung ein ganz bestimmter Ort vorgesehen, den man dann auch mit einem großen, gemütlichen Sessel und einer fest installierten (Wand-)Leuchte möblieren kann. Oder, wenn man es flexibler mag und mal auf der Couch, mal im Sessel, mal am

Esstisch lesen möchte, eignet sich eine (tragbare) Tischleuchte bestens.

Angesagt: zeitlose Klassiker

Der klassische „Flowerpot“, von Verner Panton 1968 entworfen, ist für alle Zwecke zu haben (Bilder oben, www.andtradition.com). Von der fest installierten Wandleuchte „VP8“ bis zur extraleichten, kabellosen In-Outdoorleuchte „VP9“, die man vom Nachttisch auf die Terrasse mitnehmen kann. Sie ist sogar

dimbar, wird über einen USB-Anschluss geladen und ist in zehn Farben zu haben, natürlich in klassischen Weiß und Schwarz, auch matt, in strahlendem Senfgelb, warmem Rotbraun, sanftem Hellblau ... Auch die Wandleuchte „Turciù“ ist ein Klassiker – der erste Entwurf von Enzo Catellani – mit in alle Richtungen flexiblen Armen, die an einen Brauseschlauch erinnern und dem Ambiente angesagten Industrial Style verleihen (Bild oben Mitte, www.catellanismith.com). Die

Pendelleuchte „Umanoff“, benannt nach ihrem Designer Arthur Umanoff, ist ein schlicht-elegantes Modell der amerikanischen Midcentury modern-Ära: geradlinig, funktional und zeitlos schön (Bild ganz oben Mitte, www.menuspace.com).

Von Vintage bis Scandi

Geometrisch und wohnlich zugleich: Die Tischleuchte „Scantling“ verbindet klare Formen mit der warmen Ausstrahlung von Holz



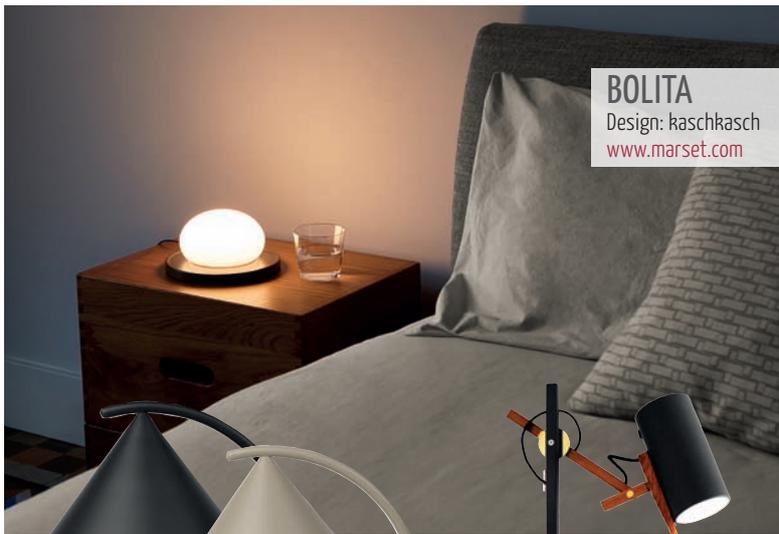
BIO-S
Design: Oriano Favaretto
www.bonaldo.com



AYN0
Design: Stefan Diez + DIEZ OFFICE
de.midgard.com



NEW GARÇON
Design: NutCreatives
www.carpyn.com



BOLITA
Design: kaschkasch
www.marset.com

MERIDIAN
www.fermliving.de

SCANTLING
Design: Mathias Hahn
www.marset.com

und ist perfekt für den Scandi-Look (Bild ganz oben, www.bonaldo.com). Die Tischleuchte „Bell“ ist von Vintage-Glaslampen der 70er-Jahre inspiriert und passt mit ihrem schlichten Design in jedes Ambiente (Bild links oben, www.fermliving.de). Allerdings ist sie dank ihres gedämpften Lichts mehr dazu geeignet die Leseecke in eine angenehme Hygge-Zone zu verwandeln. Die Stehleuchte „Bio-s“ hat skulpturalen Charakter und ist Blickfang und Leseleuchte zu-

gleich (Bild ganz oben, www.bonaldo.com). Die schlanke Stehleuchte „New Garçon“ ist ebenfalls ein Eyecatcher, wenn auch schlichter mit Scandi-Charme (Bild ganz oben). Die Glasleuchte „Boule“ ziert die typische Struktur des Rubelli-Gewebes, die von Hand graviert wird (www.rubelli.com, Bilder ganz links oben) – diese zeitlose Lampe verleiht der Leseecke Exklusivität. Ihren passenden Lesesessel oder das perfekte Sofa finden Sie möglicherweise ab Seite 4.

ART LICHT KEICHER GmbH
leuchtet ein.
Wir setzen Ihre Räumlichkeiten ins richtige Licht.
Wir schaffen Atmosphäre!



LICHT-DESIGN-STUDIO & LICHTPLANUNGSBÜRO
mit großer Ausstellung im Bauwerk-Musterzentrum

74360 Ilfeld-Nord
Fon (07062) 9 78 99-0

Rentalstr. 10
www.art-licht.de

Öffnungszeiten
Mo – Fr 10.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00. Sa 10.00 - 12.00 Uhr
Telefonische Terminvereinbarung möglich



↑ Aus 77 Türmotiven und 20 Farben zzgl. RAL nach Wahl, vielen Verglasungen und Griffen können Bauherren die passende Tür zur ihrer Hausarchitektur auswählen. Auf der Innenseite wirkt die ThermoSafe Hybrid durch die Flächenbündigkeit von Türblatt und Rahmen modern.



THERMOSAFE HYBRID
 Entriegelung mit Fußbewegung
www.hoppe.com

Die Haustür: schick, edel und ein Alleskönner

Extravagantes Design und technische Raffinesse stehen heute im Vordergrund

Die Haustür ist das Portal zu den eigenen vier Wänden. Ästhetik und Funktionalität sollten an dieser Stelle vereint werden. Im Optimalfall ist die Tür nicht nur optisch gut integriert, sondern bietet auch zusätzlich Schutz vor Kälte und unerwünschten Besuchern. Bei der Auswahl einer neuen Haustür sollte deshalb auf Wärmedämmung und Sicherheit großen Wert gelegt werden. Gerade für diese beiden Aspekte erhält man auch finanzielle Förderung vom Staat.

Hörmann Haustür setzt neue Standards

Neben der „ThermoPlan Hybrid“ hat Hörmann ein zweites Haustür-Modell aus einer Alumi-

nium-Edelstahl-Kombination in sein Programm aufgenommen (www.hoermann.de, Bilder oben). Die neue Haustür „ThermoSafe Hybrid“ bietet eine nach Herstellerangaben einmalige, serienmäßige Sicherheitsausstattung sowie eine hohe Formstabilität und Witterungsbeständigkeit. Mit der serienmäßigen RC 4 Sicherheitsausstattung bei geschlossenen Türmotiven bzw. RC 3 bei Haustüren mit Verglasungselement und einem fünffachen Verriegelungsschloss erfüllen „ThermoSafe Hybrid“-Haustüren sehr hohe Anforderungen an den Einbruchschutz. **Pluspunkt:** Die neue Aluminium-Edelstahl-Haustür bietet zudem gute Wärmedämmwerte mit UD-Werten von bis 0,87 W/ (m²K).

Nie wieder „Schlüssel weg“

Diese Schrecksekunde kennen viele Menschen: Beim Heimkommen greift die Hand in der Hosen- oder Handtasche ins Leere, der Schlüssel für die Haustür ist weg. Schlüsselverluste sind nicht nur ärgerlich, sie können auch richtig teuer werden. Bei Schließanlagen müssen zumeist mehrere Schlösser ausgetauscht werden, um Missbrauch durch entwendete oder von Unbefugten gefundene Schlüssel sicher auszuschließen. Doch es stehen heute technische Alternativen zur Verfügung, die eine verlorene Zugangsberechtigung beinahe zur Bagatelle machen. Dazu gehören etwa Schließzylinder, die mit

einem RFID-Transponderchip entriegelt und verriegelt werden.

Der Einbau einer solchen Lösung mit RFID-Leseinheit (Radio-Frequency-Identification) ist denkbar einfach. Die Abmessungen von digitalen Systemen wie dem „hilock 2200“ von Telenot entsprechen denen eines klassischen Schließzylinders und können diesen daher ohne Weiteres ersetzen. Aufwendige Veränderungen oder Bohrarbeiten an den Türen sind dafür nicht erforderlich. Statt des Schlüssels kommt ein Transponder-Chip zum Einsatz, der kaum größer als ein üblicher Einkaufswagen-Chip ist und am Schlüsselbund befestigt werden kann.

Der Vorteil: Sollte der Chip verloren gehen,



PETWALK TIERTÜR
 Mit Bewegungsmelder/Chiperkennung
www.petwalk.at



TRANSPONDER SYSTEM
 Mit RFID-Transponderchip
www.telenot.com



HANDSFREE

Entriegelung mit Fußbewegung
www.hoppe.com

Aus alt mach neu: KfW-Förderungsmöglichkeiten für Haustüren

Wer sein Haus gegen Einbrüche schützen und den Komfort erhöhen möchte, kann mit dem Förderprogramm Nr. 445-E „Altersgerecht Umbauen – Investitionszuschuss – Einbruchschutz“ der KfW-Bank einen Zuschuss beantragen. Auch für das Jahr 2020 stellt der Bund Fördermittel für den Einbruchschutz in Höhe von 65 Millionen Euro zur Verfügung, wodurch ein Zuschuss von bis zu 1.600 Euro möglich ist. Mit dem Förderprogramm „430 2 Energieeffizient Sanieren“ gibt es zudem einen Zuschuss speziell für eine verbesserte Energieeffizienz.

muss nicht das Schloss oder ein ganzes Schließsystem ersetzt werden. Der verloren gegangene Transponder lässt sich einfach sperren, sodass der Missbrauch durch einen Dieb ausgeschlossen ist. Die Zugangsberechtigung wird dann einem neuen Chip zugeteilt. Die Bedienung im Alltag ist einfach. Der RFID-Chip wird direkt vor das elektronische Knaufmodul des Schließzylinders gehalten. Das System erkennt die Berechtigung und koppelt den Knauf mit dem Zylinder – die Tür lässt sich nun durch Drehen des Knaufs öffnen und wieder zuschließen. Unter www.telenot.com/privatkunden gibt es weitere Informationen zur Haussicherung.

Freiheit für Samtpfoten

Auch wenn man nicht wegfährt und es sich zu Hause gemütlich macht, ist eine Tiertür eine wertvolle Investition. Viele Katzen möchten im kühlen Morgengrauen auf die Pirsch gehen. In den Sommermonaten kann das durchaus schon um vier Uhr in der Früh sein. Hier kommt der eingebaute Dämmerungssensor der Tierklappe ins Spiel, der auf die veränderten Lichtverhältnisse reagiert (Bild ganz links, www.petwalk.at). Bei der Steuerung über den Dämmerungsmodus bleibt die Klappe während der Nacht geschlossen und lässt sich von den Samtpfoten erst ab einer gewissen Helligkeit wieder öffnen. Tierbetreuer und Tierbesitzer können die intelligente Tür außerdem auf

Wunsch per App steuern. Damit haben sie nicht nur eine gute Kontrolle über den Aus- und Eintritt des Haustieres, sondern auch ein sicheres Gefühl, wenn das Haus während der Urlaubszeit nicht bewohnt ist. Die Tiertüren des österreichischen Herstellers verfügen über ein eingebautes Alarmsystem und bieten einen zusätzlichen Schutz gegen Einbrüche.

Berührungslose Komfort-Entriegelung

Der eTürbeschlag „HandsFree“ bietet dem Benutzer einen einzigartigen Komfort beim Ankommen an der Haustür: Er ermöglicht es, die Haustür zu entriegeln, ohne etwas aus der Hand legen zu müssen (Bild oben, www.hoppe.com). Nähert sich eine Person mit einem entsprechenden Transponder der Haustür, erscheint auf dem Boden unter dem Bügelgriff ein Lichtfeld. Eine kleine Bewegung durch dieses Lichtfeld – mit dem Fuß oder auch mit einem Regenschirm, einer Gehhilfe o. ä. – genügt: Das Motorschloss der Haustür entriegelt sich, und die Tür kann geöffnet werden. Die Kommunikation zwischen Transponder und Steuerungs-Einheit ist nach dem heutigen Stand der Technik AES-verschlüsselt und bietet eine deutlich höhere Sicherheit als ein herkömmlicher Schlüssel. Durch den Funk-Erfassungsradius von lediglich einem Meter wird die Kommunikation zusätzlich geschützt.

Gugelfuss
 Fenster Türen Fassaden

KOMFORTABEL, SICHER, NACHHALTIG...

Fenster-Systeme KUNSTSTOFF | ALUMINIUM | HOLZ /ALU | HOLZ
 Haustüren ALUMINIUM | KUNSTSTOFF | HOLZ
 Aluminium-Fassaden

Gugelfuss Fenster- und Tür-Elemente überzeugen mit Wärmedämm-Werten auf Passivhaus-Niveau, einbruchhemmender Rundum-Sicherheit und Systemlösungen (z. B. Zutrittskontrollsysteme, motorische Fensterbedienung ...) die das Leben komfortabel machen.

Wir informieren Sie gern – kommen Sie vorbei.

Gugelfuss GmbH
 89275 Elchingen
 Telefon 07308 815-0
www.gugelfuss.de

Fenster Felder macht's

MODERNISIERUNG

- Wartung
- Reparaturen
- Schaufensteranlagen
- Glasfassaden
- Haustüren
- Holz-/Alu-Fenster
- Holzalu-Fenster

FF FENSTER FELDER

Albert Felder GmbH & Co. KG
 Neckargartacher Str. 105 - 74080 Heilbronn-Böckingen
 Telefon (07131) 92 19-0 · www.fenster-felder.de



RUKU-KIPPTOR
www.ruku.info



DOPPELGARAGE
www.steidle-garagen.de



ROLLTOR NOVOROLL
www.novoferm.de

Moderne Garagentore überzeugen

Die Hersteller setzen auf Komfort, Sicherheit und eine Optik, die Akzente setzt

Wer den Bau einer Garage plant oder die bereits bestehende modernisieren möchten, muss zunächst die Wahl über das Garagentor treffen. Um die Garage ideal auszunutzen, ist es wichtig, dass das Tor nicht viel Raum einnimmt. Neben dem klassischen Schwingtor gibt es zum Beispiel auch platzsparende Alternativen. So schwingt etwa das Deckenlaufftor nicht nach vorne aus. Da sein stabiler Torpanzer, der aus einzelnen horizontalen Elementen besteht, im rechten Winkel flach unter die Decke gelenkt wird, benötigt es auch in der Garage nur sehr wenig Raum. Eine maximale Durchfahrts Höhe bleibt bestehen. Nach einem ähnlichen Prinzip funktionieren Seitenlaufftore, deren vertikal angeordnete Profile senkrecht um die Ecke und flächig an eine Wandseite laufen.

Rolltore werden ebenfalls nach oben gefahren, der Rollpanzer allerdings wie bei einem Fensterrollladen hinter dem Sturz zu einem Paket zusammengerollt, sodass die gesamte Decke frei bleibt. „NovoRoll“ eignet sich als Rolltor bestens für die Renovierung von Garagen mit beengten Platzverhältnissen (Bild oben Mitte, www.novoferm.de). Ein standardmäßiger Verkleidungskasten schützt die Profile und ist extrem platzsparend. Die flexiblen Montagemöglichkeiten sowohl vor als auch in und hinter der Öffnung bieten für nahezu jede Garage die passende Lösung.

Flächenbündige Tore fügen sich angenehm ins Gesamtbild ein

Beim flächenbündigen „RUKU-Kipptor“ kann die gesamte Toroberfläche, ohne Einschränk-

ung in die Optik des Gebäudes, einbezogen werden (Bild ganz oben, www.ruku.info). Zum Beispiel ist es möglich, die Verkleidung der Fassade auf dem Garagentor weiterzuführen, so dass Fassade und Garagentor eine Einheit bilden. Hinter den vielfältigen Schalungsvarianten befindet sich die seit Jahrzehnten zuverlässige und stets verbesserte RUKU-Technik. Selbst Schalungsgewichte von über 30 Kilogramm pro Quadratmeter (je nach Torgröße) können realisiert werden.

HT-Tore verbinden die Eigenschaften von Kipp- oder Sektionaltoren

So schwenkt das „Kipptor HT“ beispielsweise während des Öffnungs- und Schließvorgangs nicht über die Torebene hinaus und ist durch die Reduzierung der beweglichen Teile im

Vergleich zur Sektionaltorkonstruktion besonders verschleißarm (Bild rechts oben, www.kaeufferle.de). Die horizontale Teilung des HT-Tors erlaubt eine individuelle Beplanung des Torflügels. Im Vergleich zur Sektionaltorkonstruktion reduziert sich das Fugenbild, was zusätzliche Freiheiten in der Gestaltung eröffnet. Da Zarge und Torflügel flächenbündig angelegt sind, lässt sich die Toranlage nahtlos in Fassaden einfügen. Gleichzeitig schwenkt das HT-Tor – im Gegensatz zu Kipptoren – nicht nach außen aus.

Innovative Steuerungs- und Sicherheitssysteme fürs Garagentor

Dass Antriebe den Nutzern das manuelle Öffnen und Schließen des schweren Tores abnehmen, gehört fast schon zum Standard.



FINGERPRINT-SCANNER
www.sommer.eu



KIPPTOR HT
www.kaeufeler.de

Oberfläche Alu-Kassette E6/ E34

Die horizontale Teilung des HT-Tors erlaubt eine individuelle Bepunktung des Torflügels. Im Vergleich zur Sektionaltorkonstruktion reduziert sich das Fugenbild, was zusätzliche Freiheiten in der Gestaltung eröffnet. Da Zarge und Torflügel flächenbündig angelegt sind, lässt sich die Toranlage nahtlos in Fassaden einfügen. Gleichzeitig schwenkt das HT-Tor – im Gegensatz zu Kipptoren – nicht nach außen aus.

Darüber hinaus stehen für die Bedienung heute unterschiedliche Techniken und Konzepte zur Verfügung, die alle „keyless“, also schlüssellos, arbeiten.

Weit verbreitet ist die Steuerung von Garagorantrieben über eine Funkfernbedienung im Auto. Wer sichergehen möchte, dass er das Tor jederzeit und ohne Zubehör öffnen kann, findet mit Fingerprint-Scannern oder Systemen mit Code-Eingabe eine Alternative (Bilder ganz oben). So muss man zum Beispiel weder Schlüssel noch Fernbedienung mit auf die morgendliche Jogging- oder Bike-Runde mitnehmen.

Unter www.sommer.eu gibt es weitere Informationen sowie eine Übersicht über innovative Steuerungs- und Sicherheitssysteme für die Garage.

Das Plus an Sicherheit

Ein zusätzliches Plus an Sicherheit bietet eine elektronische Hinderniserkennung: Sie stoppt die Torbewegung sofort, wenn das Tor auf ein Hindernis trifft. Ergänzt um eine entsprechende Ausstattung zum wirksamen Einbruchschutz gehören besorgte Gedanken ganz der Vergangenheit an. Viele Jahre Komfort und Funktionssicherheit gewährt nur eine fachgerechte Installation. Ein qualifizierter Fachbetrieb hilft bei der Suche nach dem passenden Tor, seiner Motorisierung und der Nachrüstung älterer Tore. Weitere Infos zu Produkten und Fachbetrieben in der Nähe gibt es beim Informationsbüro Rollläden + Sonnenschutz unter 0152 06527888 und online auf: www.rollladen-sonnenschutz.de

RUKU

TÖRE + TÜREN

Charakter zeigen



Machen Sie mehr aus Ihrem Haus: mit individuellem Design und Qualität made in Germany. Besuchen Sie unsere Ausstellung in Illertissen. Dietenheimer Str. 43, 89257 Illertissen Telefon 07303/1730

www.ruku.info



KIPPTORE

SEKTIONALTÖRE

HOFTÖRE



BETON-GARAGEN



Garagen nach Maß

- typisch steidle.

Besuchen Sie unseren Garagenpark zwischen Sigmaringen und Krauchenwies

EMIL STEIDLE GMBH & CO. KG
Geschäftsbereich BETON-GARAGEN
Alte Krauchenwieser Str. 1 · 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 / 71-155 · garagen@steidle.de

WWW.STEIDLE-GARAGEN.DE



RUNDBOGEN CARPORT
Holz und Gabionen
beck-zimmerei.com

Moderne Carports haben viel zu bieten

Heute können Carports der Garage längst das Wasser reichen

Bereits Bauherren in spe machen sich in der Planungsphase Gedanken, wo ihr „Liebling“ später einmal Platz nimmt: in der Garage oder unterm Carport? Zwar galt die Garage wegen ihrer hohen Beständigkeit lange als Autostellplatz Nummer Eins, doch ein Carport steht ihr heute in nichts mehr nach. Hier ein paar gute Gründe, warum sich ein moderner Carport lohnt.

Große Designvielfalt

Vorbei sind die Zeiten des vermeintlich simplen Unterstands: Carports sind heute zu wahren Designobjekten avanciert, die es in den unterschiedlichsten Materialien und Ausführungen gibt – ob als Einzel- oder Doppelcarport, mit Pult-, Giebel- oder Gründach, ob aus Holz, Stahl

oder Aluminium. Sie bestehen entweder aus Fertigteilen, werden als Bausatz zum Selberbauen geliefert oder individuell nach einem Architektenentwurf erstellt. In jedem Fall kann der Carport optisch an die architektonischen Gegebenheiten angepasst werden, sodass aus Haus, Carport, Terrasse und Eingang eine zusammengehörige Einheit entsteht. Anders als die Garage fügt sich z.B. ein Holz-Carport wegen seiner natürlichen Anmutung besonders harmonisch in die häusliche Umgebung ein (Bild oben, beck-zimmerei.de).

Hohe Flexibilität

Im Vergleich zur Garage, die oft in Massivbauweise errichtet wird, bietet ein Carport bedeutend mehr Flexibilität. Auch noch nach

Jahren können z.B. Seitenwände eingesetzt werden. Hier gibt es ebenfalls zahlreiche Varianten – von der verglasten Seitenwand über die offene Holzlattung bis hin zu blickdichten Ausführungen. Mit einem integrierten oder seitlich angeschlossenen Abstellraum ist ähnlich wie bei der Garage eine wetter- und einbruchsichere Aufbewahrung von Fahrrädern und Geräten gewährleistet (Bild unten, www.siebau.com). Selbst Türen und Tore, der einst größte Unterschied zur Garage, sind heute auf Wunsch realisierbar.

Geringe Kosten

Obwohl sich der Carport scheinbar optisch an die Garage annähert, besteht weiterhin ein großer Unterschied: der Preis. Meist sind

die Baukosten für einen Carport weit geringer als für eine massive Garage, und auch die Instandhaltungskosten fallen kaum mehr ins Gewicht. Das liegt daran, dass viele Hersteller zunehmend auf qualitativ hochwertige Materialien und Konstruktionen achten, die witterungsbeständig, formstabil und lange haltbar sind.

Schnelles Trocknen

Ein weiterer Vorteil, den ein Carport mit sich bringt: Durch die offene Bauweise kann Feuchtigkeit besser abgeführt werden, d.h. das Auto trocknet nach einer Fahrt durch den Regen unter dem Carport schneller. Dadurch sinkt die Gefahr der Rostbildung. Das gilt selbst für Konstruktionen mit Sei-



CAR PROTECTION
Für kleine Bauplätze/enge Bebauung
www.voeroka.de



FLEXIBLES SYSTEM
Stahl mit Wandelementen aus Holz
www.siebau.com



BEGRÜNTER CARPORT
Geschlossen mit Überdachung
beck-zimmerei.com



tenwänden (www.voeroka.de, Bild ganz links unten). Die Wände sind transparent, verbauen also die Aus- bzw. Ansicht vom Haus nicht, und die weit nach hinten gezogene Dachfläche bietet Schutz vor Regen beim Be- und Entladen.

Lebensräume auf dem Dach gewinnen

Die Dachbegrünung von Haus und Garage bietet vielfältige Möglichkeiten zur Schaffung neuer Lebensräume. Durch Dachbegrünungen und Dachterrassen, die ganz nach den persönlichen Ansprüchen gestaltet werden, rückt man der Natur ein Stück näher (Bilder oben, beck-zimmerei.com).

An die Abdichtungen von genutzten Dächern werden besondere Anforderungen gestellt. Die fachgerechte Abstimmung aller Funktionsschichten sichert einen langfristigen Erfolg. Ein Zimmerer-Innungsbetrieb ist hierbei für die Beratung, Planung und Ausführung der kompetente Ansprechpartner. Er erarbeitet die beste Begrünungslösung fürs Dach.

Leichte Genehmigung

Nicht zuletzt bekommen Bauherren für ihren Carport in der Regel leichter eine Baugenehmigung als für eine Garage. Dabei kann es sogar sein, dass man den Carport gänzlich ohne Genehmigung bauen darf, allerdings ist das von Bundesland zu Bundesland unter-

schiedlich, da das Baurecht dem jeweiligen Landesrecht unterliegt.

Carports im Baurecht

Carports sind in Baden-Württemberg im Innenbereich bis 40 Kubikmeter Raum und im Außenbereich bis 20 Kubikmeter Raum genehmigungsfrei, sofern die öffentlich-rechtlichen Bestimmungen eingehalten werden. Auch wenn alle Vorgaben eingehalten werden, sollten Sie nicht darauf verzichten, Ihr Bauvorhaben beim zuständigen Bauamt zu melden und sich Ihr Vorhaben zumindest mündlich bestätigen zu lassen.

Als sogenannte „Grenzgaragen“ können in Bayern Carports ohne Einhaltung einer Abstandsfläche errichtet werden, wenn eine mittlere Wandhöhe von 3 Metern und eine Gesamtlänge der Außenwände aller Grenzgebäude zusammen von 9 Metern je Grundstücksgrenze nicht überschritten wird. Außer im Außenbereich dürfen „Grenzgaragen“ bis zu einer Fläche von 50 Quadratmeter ohne ein Baugenehmigungsverfahren errichtet werden.

Unser Fazit: Durch die offene Bauweise sorgen Carports für eine leichtere und luftigere architektonische Wirkung als eine Garage. Ob Sie sich ein Carport aus Metall oder ein Carport aus Holz wünschen, der Zeitaufwand für Planung und Bau fällt zumeist gering aus und Sie können Ihr Fahrzeug schon bald gut geschützt abstellen.

Wintergarten oder Terrasse? BEIDES!



Geschlossen: Selbst im Winter die wärmende Sonne genießen.

FÜR POOL & TERRASSE
vöroka 75031 Eppingen • ☎ 0 72 62 - 80 87
info@voeroka.de • www.voeroka.de



Termin vereinbaren, vorbeikommen, reinschauen, staunen ... es lohnt sich!



- ✓ Vordächer
- ✓ Wintergärten
- ✓ Balkonverglasungen
- ✓ Sonnenschutz
- ✓ Fliegenschutz
- ✓ Alles aus Glas
- ✓ Duschkabinen
- ✓ Reparaturen und vieles mehr

Fenster, Türen und Glasbauten
FINSTRAL

FENSTERBAU-SCHEFFLER

Inh. Norbert Pauleit

www.fensterbau-scheffler.de

71723 Großbottwar · Lindenstraße 1 · Tel. 0 71 48/92 27 10



Wohlfühltemperaturen mit ruhigem Gewissen

Kosten sparend und gesund heizen mit einer Fußbodenheizung

Mit dem richtigen Heizsystem muss ein Wohlfühlklima kein Ausnahmezustand bleiben: Eine kostensparende Alternative sind Fußbodenheizungen, wie etwa der „Klima-Boden TOP 2000“ (Bild rechts unten, www.joco.de). Aufgrund seiner großen Fläche werden Räume viel schneller erwärmt und bereits 23 Grad Fußbodenwärme reichen aus, damit die Zimmertemperatur als behaglich empfunden wird. Die milde Strahlungswärme wird gleichmäßig von unten aus verteilt, sodass im gesamten Raum schon nach kurzen Aufheizphasen das gewünschte Klima herrscht. Außerdem ist eine Fußbo-

denheizung gesund: Sie wirbelt deutlich weniger Staub auf und macht es Schimmelpilzen und Hausstaubmilben schwer, sich anzusiedeln. Um einen Rohfußboden belegreif zu machen, wird meistens auf Estrich zurückgegriffen, doch in Verbindung mit einer Fußbodenheizung bringt er einen Nachteil mit: Er ist schlecht zu regulieren und gibt auch Stunden später Wärme ab. Entkopplungsmatten (Bild links unten) schaffen hier Abhilfe. Mit ihnen wird ein fester Boden hergestellt, sodass Fliesen auch ohne Estrich direkt auf der Fußbodenheizung verlegt werden können. Auch der Hei-

zungs hersteller JOCO arbeitet mit diesem System. Zusammen mit der JOCO „ConFloor“ Entkopplungsmatte garantiert der „Klima-Boden TOP 2000“ ein gleichmäßiges, behagliches Wohnklima, ganz ohne Energieverlust.

Smart die Flächenheizung regeln

Mit der Erweiterung seiner Smatrix Regelungstechnik um die intelligente Einzelraumregelung Smatrix Pulse unterstreicht Uponor seine Kompetenz im Bereich der vernetzten Haustechnik. „Uponor Smatrix Pulse“ (Bilder oben, www.uponor.de/smatrix-pulse) zeichnet sich durch die innovative Autoabgleich-

Technologie sowie die umfangreichen Analyse- und Komfortfunktionen aus. Die Einzelraumregelung ist kompatibel mit verschiedenen Smart-Home-Anwendungen wie Alexa Voice Control oder Google Voice Assistant. Zudem punktet Smatrix Pulse mit einer einfachen Installation und sorgt durch den integrierten Autoabgleich für besonders hohe Energieeffizienz.

Pluspunkt: „Uponor Smatrix Pulse“ ist gleichermaßen für Neubauten sowie für Renovation geeignet und spart bis zu 20 Prozent Energie ein. Der im Regelmodul integrierte Autoabgleich passt ständig die



JOCO CONFLOOR
Entkopplungsmatte
www.joco.de



KLIMABODEN TOP 2000
www.joco.de



ZUSCHNITT DÄMMPLATTE



DECKENMONTAGE

CARBONBAHN
www.udidaemmsysteme.de

benötigte Wassermenge für den Raum jeder Änderung des Systems oder des Raumes an. Die Anpassung durch den automatischen Abgleich erfolgt mehrmals täglich und gewährleistet so gleichmäßigere Raumtemperaturen und schnellere Reaktionszeiten, als bei herkömmlichen AN-/AUS-Systemen. Weil „Uponor Smatrix Pulse“ immer höchste Temperaturgenauigkeit bei geringerem Energieverbrauch sicherstellt, ist ein manueller Abgleich überflüssig. Bei Bedarf kann „Uponor Smatrix Pulse“ auch den Kühlfall effektiv regeln („Cooling ready“). Das System arbeitet dann umgekehrt, indem es die Stellantriebe öffnet, wenn die Raumtemperatur ansteigt. Wie beim Heizfall garantiert der Autoabgleich, dass jeder Raum genau die richtige Kühlung erhält.

Dämmung trifft Heizung

Dämmung und Heizung sind entscheidend für Energieersparnis und Wohlfühlklima in den eigenen vier Wänden. Wenn man beides intelligent verbindet, multiplizieren sich die positiven Effekte. Sehr wirkungsvoll ist die Verbindung von Direktheizung mit Carbonbahnen und innovativen Holzfaserdämmplatten (Bilder links, www.udidaemmsysteme.de). Das System bietet angenehme Wärmestrah-

lung und sommerlichen Hitzeschutz, ist unschlagbar dünn und platzsparend. Zudem ermöglicht es einen diffusionsoffenen, atmungsaktiven Wandaufbau. Schimmel hat so keine Chance.

Geringe Aufbauhöhe und kurze Reaktionszeit

Das Anbohren der Heizbahn für Bilder etc. ist kein Problem. Die Anschaffungskosten sind weit geringer als bei allen anderen Heizungsarten. Heizkessel, Wärmepumpen und Wasserleitungen können eingespart werden und Wartungskosten entfallen. Durch den Wärmestrahlungs-Effekt als Flächenheizung ist der Energiebedarf geringer.

Pluspunkt: Das System eignet sich für Fußböden, Wände und Decken. Wände und Decken sind dabei am effektivsten. Die Holzfaser-Innendämmung kann unter den Carbonbahnen an jeder Wand und selbsttragenden Decken einfach und ohne Dübel angebracht werden. Für die einfache Montage wird die Dämmplatte nach dem Zuschnitt in einem dünnen Spachtelbett verklebt. Auch die Montage der Carbonbahnen der Direktheizung ist einfach: zuschneiden, einspachteln und verbinden, die Oberfläche abschließend mit Lehm- oder mit Kalkputz veredeln.

Anzeige



TRAUMHAFTE TREPPEN...

... mit Sylomer®, der Patentlösung im Trittschallschutz

www.fuchs-treppen.de

Fuchs-Treppen
Anton Schöb GmbH & Co. KG
Espenstraße 4 · 88518 Herbertingen

Fon +49 7586 588-0
Fax +49 7586 588-60
info@fuchs-treppen.de

FUCHS-TREPPEN®



Eine moderne Wärmepumpe lässt sich harmonisch in die Außengestaltung des Hauses integrieren. Ihr Einbau erfolgt auch im Bestand problemlos und wird mit staatlichen Zuschüssen unterstützt. Fotos: djd/Glen Dimplex Deutschland GmbH/Dirk Eisel

Sanieren und kassieren



SYSTEM M.
Modulares Wärmepumpensystem
www.glendimplex.de

Mit modernen Wärmepumpen winken hohe staatliche Zuschüsse beim Heizungstausch

Die Bundesregierung belohnt klimafreundliches Verhalten der Bürger mit attraktiven Zuschüssen. So winken beim Austausch veralteter Heizanlagen wie etwa Ölheizungen Zuschüsse von bis zu 45 Prozent der gesamten Investitionskosten bis zu einer Höchstsumme von 50.000 Euro. Im Neubau ist eine Förderung von bis zu 35 Prozent auf die Investitionssumme möglich. Bei Bauherren und Sanierern hoch im Kurs stehen nach wie vor Wärmepumpen. Sie reduzieren nicht nur die laufenden Betriebskosten, sondern auch den CO₂-Ausstoß der Heizanlage. Zudem steigern die umwelt-

freundlichen Heizsysteme den Wert einer Immobilie.

Problemloser Einbau

Mit modernster Technologie erreichen moderne Wärmepumpen mühelos die Vorlauftemperaturen, die meist für Heizkörper im Bestand nötig sind, um eine angenehme Raumtemperatur zu erzeugen. Wenn zusätzlich neue Heizkörper mit leicht vergrößerter Oberfläche eingebaut werden, arbeitet die Wärmepumpe sogar noch effektiver. Auch die neuen Heizkörper können in die staatliche Förderung einbezogen werden. Einfach

wird der Einbau durch komplett vorinstallierte Module wie von Glen Dimplex (Bilder oben). Ob die neue Wärmepumpe ihre Energie aus Luft, Wasser oder dem Erdreich bezieht: Für jede Anwendung gibt es die passende Lösung.

Unter www.glendimplex.de findet man Informationen von der Zuschussberatung bis zur Einholung der nötigen Genehmigungen und der eigentlichen Bohrung im Garten im Fall der Sole/Wasser-Wärmepumpe.

Pluspunkt: Verbraucherfreundlich ist auch die komplette Steuerung der Heizanlage, die direkt am Gerät oder – wie bei Glen Dimplex

– auch über die Smartphone App sogar von unterwegs aus erfolgen kann. Per direkter Datenleitung kann der Fachmann auf Wunsch die Wärmepumpenheizung regelmäßig warten. Als einziges Heizsystem hat die Wärmepumpe bei allgemein steigenden Temperaturen einen weiteren entscheidenden Vorteil: Sie kann im Sommer auch kühlen.

Kostengünstig und komfortabel kühlen

Wärmepumpenheizungsanlagen können in Verbindung mit einer Fußbodenheizung auch die Kühlung der Räume übernehmen. Die



WPL 25
Für die Nachrüstung geeignet
www.stiebel-eltron.de

Foto: djd/Stiebel Eltron



ALtherma 3 H HT
Speziell für die Altbauanierung
www.daikin-heiztechnik.de

Foto: djd/Daikin Heiztechnik



Fotos: epr/Viessmann

Neue Generation Sole/Wasser-Wärmepumpen heizt hocheffizient und CO₂-frei

Schon bei der Wärmeversorgung lässt sich klimaschädliches CO₂ einsparen oder ganz vermeiden. Die neuen, hocheffizienten Sole/Wasser-Wärmepumpen „Vitocal 300-G“ und „Vitocal 200-G“ erzeugen, wenn sie mit 100 Prozent Ökostrom betrieben werden, praktisch CO₂-frei Wärme zum Heizen und zur Trinkwassererwärmung. Insbesondere für den Austausch von älteren Modellen und für den Neubau geeignet ist die neue Generation der „Vitocal 300-G“. Die „Vitocal 200-G“ ist die preisattraktive Alternative. Beide Wärmepumpen sind besonders leise und benötigen weniger als 0,5 Quadratmeter Platz.

Mehr unter www.viessmann.de

Kühlfunktion ist ein echter Komfortgewinn für lang anhaltende und heiße Sommer – und gewinnt damit bei Bauherren und Modernisierern immer mehr an Bedeutung. Zusätzlich attraktiv wird der Einstieg in die umweltfreundliche Technik dank umfassender Fördermöglichkeiten. Der Staat zahlt im Neubau wie auch im Bestand 35 Prozent aller Kosten, die beim Einbau einer entsprechend effizienten Wärmepumpe anfallen („WPL 25“, www.stiebel-eltron.de, Bild links unten) und übernimmt sogar 45 Prozent, wenn die Wärmepumpe einen Ölkessel ersetzt. Ein entscheidender Faktor für den Zuschuss ist die Effizienz des gewählten Systems im konkreten Gebäude.

Unkomplizierter Umstieg auf eine Wärmepumpe

Wärmepumpen nutzen die Energie aus der Umwelt, etwa aus der Umgebungsluft, um Heizenergie zu erzeugen. Die Technik, die im Neubau bereits gang und gäbe ist, bietet auch für die Altbaumodernisierung zahlreiche Vorteile. Und das nicht nur für die Umwelt. Hausbesitzer investieren auf diese Weise in den Werterhalt und die Wertsteigerung ihrer Immobilie. Modelle wie die „Daikin Altherma 3 H HT“ sind speziell für die

Altbaumodernisierung sehr gut geeignet (Bild links unten, www.daikin.de). Die Wärmepumpe bietet eine hohe Vorlauftemperatur und kann somit wahlweise mit vorhandenen Heizkörpern oder einer neuen Fußbodenheizung betrieben werden. Zum Einsatz kommt ein klimaschonendes Kältemittel, ein Vorteil ist auch das kompakte Außengerät, das sich optisch harmonisch in die Fassade eingefügt.

Kostenfreier Antragservice für die Förderung

Wichtig für Hausbesitzer: Die Antragstellung für die üppige Förderung muss in jedem Fall erfolgen, bevor der Handwerker beauftragt wird. Hilfestellung und eine persönliche Beratung dazu gibt es im örtlichen Fachhandwerk. Ansprechpartner findet man mit der praktischen Postleitzahl-Suche etwa unter www.daikin-heiztechnik.de. Hier gibt es zudem für ausgewählte Wärmepumpen einen kostenfreien Antragservice, der alle Formalitäten beim zuständigen Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA, www.bafa.de) übernimmt. Damit sichern sich Hausbesitzer die maximal mögliche Förderung bei der Modernisierung. Eine Herstellersuche gibt es unter: www.waermepumpe.de

REGIONAL-AUSGABEN BW

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

DAS JAHRES-ABONNEMENT

Für **10** Ausgaben



Nur **30€** inkl. Versand

je Region BW, NORD, MITTE, OST oder SÜD

Info-Telefon: 07131 1242075
E-Mail: abo@regional-bauen.de

Aktuell · Jeden Monat neu · Bequem nach Hause
Bestens informiert · Das ganze Jahr!
Das Abo endet nach einem Jahr automatisch.

BAUEN-regional Verlags- & Media GmbH

Reutlinger Straße 11 · 74074 Heilbronn · Tel.: 07131 1242075

www.regional-bauen.de



Die Förderfibel gibt es als Download unter: www.sonnigeheizung.de

Foto: Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) Köln

Solarthermie 2020 – so attraktiv wie noch nie

Dank aufgestockter Förderung winken für die Sonnenenergie-Nutzung bis zu 45 Prozent Zuschuss

Nicht kleckern, sondern klotzen. Nach diesem Motto hat die Bundesregierung mit dem „Klimaschutzprogramm 2030“ ihre Förderung von umweltfreundlichem und effizientem Heizen auf ein ganz neues Niveau gehoben. Wer seine alte Heizung heute durch eine nachhaltige Art der Wärmeerzeugung ersetzt, dem winken bis zu 45 Prozent Zuschuss vom Staat. Und auch im Neubau kann sich der Bauherr bis zu 35 Prozent der Kosten bezuschussen lassen. Die Solarthermie ist dabei seit jeher ein zuverlässiger Garant für hohe Zuschüsse vom Staat. Denn die „Sonnige Heizung“ lässt sich nicht nur mit jedem erdenklichen Wärmeerzeuger kombinieren und passt garantiert auf jedes Dach. Eine solarthermische Anlage entlastet auch die Heizung im Keller, da sie sehr effektiv die kostenlose und ganzjährig verfügbare Sonnenwärme nutzt. Somit kann sich der Verbraucher am Ende doppelt freuen: zum einen über sinkende Energiekosten, zum anderen über eine erhöhte Förderung. Bei der Erreichung der Klimaschutzziele spielt die Heizung eine zentrale Rolle. So gibt es in deutschen Heizungskellern rund 12 Millionen veraltete und ineffiziente Anlagen, die eine schlechte Klimabilanz mit einem viel zu hohem Verbrauch haben. Eine Heizungsmodernisierung schafft Abhilfe, sie entlastet das Klima und senkt die Energiekosten. Das

hat die Bundesregierung erkannt und verknüpft mit dem Klimaschutzprogramm 2030 die Themen Klimaschutz und Heizungsmodernisierung und setzt sie ganz oben auf die politische Agenda. Für den Verbraucher bieten sich dadurch erhebliche finanzielle Vorteile: So hat der Bund die Förderangebote für energiesparende und umweltfreundliche Heizungstechnik mit dem Klimapakett deutlich aufgestockt. Wer jetzt auf Solarthermie setzt, dem winken Finanzspritzen von bis zu 45 Prozent. Wer sich heute im Neubau oder Bestand entscheidet, seine Heizung im Keller mit einer solarthermischen Anlage auf dem Dach zu unterstützen, kann sich 30 Prozent der entstehenden Installations- und Anschaffungskosten der solarthermischen Anlage vom Staat zurückholen. Die Solarthermie punktet hier als echtes Multitalent, sie lässt sich auf nahezu jedem Dach anbringen und ist zudem mit allen Wärmeerzeugern kombinierbar – ganz egal, ob das Heizsystem mit Gas, Holz oder Öl betrieben wird oder ob es sich dabei um eine Wärmepumpe handelt. Ist die neue Heizung im Keller eine besonders nachhaltige Hybridheizung, also entweder eine Wärmepumpe oder eine Biomasseanlage in Kombination mit Solarthermie, wird dies sogar mit 35 Prozent Förderzuschuss belohnt – wohlgerneht auf die Kosten der gesamten Heizungsanlage bezogen.

Austauschprämie für Ölheizungen

Eine besondere Rolle spielt die Modernisierung von Ölheizungen, hier winkt eine zusätzliche Austauschprämie: Beim Tausch der alten Heizölanlage gegen eine Hybridheizung aus solarthermischer Anlage plus Biomasseheizung oder Wärmepumpe gibt es eine satte Prämie von 45 Prozent. Beim Tausch der Ölheizung gegen ein Gasbrennwertgerät in Kombination mit Solarthermie übernimmt der Staat immerhin noch 40 Prozent der Kosten. Der Umstieg auf energiesparende und umweltfreundliche Heizungstechnik ist also so attraktiv wie noch nie.

Aber Achtung: Seit 2018 gilt es, den Leitsatz „Erst beantragen, dann beauftragen!“ zu befolgen. Der Bauherr muss also den Antrag auf Förderung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) stellen, noch bevor die Baumaßnahmen umgesetzt werden. Verbraucher sollten sich auf jeden Fall auch noch nach den regionalspezifischen Förderungen erkundigen, die zumeist noch mal zu der Unterstützung des Bundes hinzugerechnet werden können. Als Alternative zu diesen direkten Zuschüssen gibt es auch die Möglichkeit der steuerlichen Förderung, bei der sich Verbraucher 20 Prozent der Investitionssumme für eine neue Solarthermieanlage

einfach über die Steuererklärung vom Staat zurückholen können. Informationen rund um das Thema Förderung gibt es auch dem Verbraucherportal www.sonnigeheizung.de – einem Zusammenschluss führender Solarthermie-Anbieter sowie dem BDH und dem BSW-Solar oder direkt beim BAFA, www.bafa.de

Auch für Energiespeicher gibt es Förderungen

Nahezu jede zweite neue Photovoltaik-Anlage in Deutschland wird inzwischen mit einem Energiespeicher installiert. Die Powergeräte speichern Stromüberschüsse für Bedarfszeiten auf und erhöhen dadurch den Eigenverbrauch des günstigen und klimafreundlichen Solarstroms. Die Kosten für Energiespeicher sind in den vergangenen Jahren drastisch gesunken: Rund 1.100 Euro pro Kilowattstunde Speicherkapazität zahlen Verbraucher zurzeit für die Geräte. Die staatliche Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) hat die Investition bundesweit bezuschusst, Ende 2018 lief die Förderung jedoch endgültig aus. Wer sich für einen Energiespeicher interessiert, kann sich dennoch durch andere Fördermaßnahmen unterstützen lassen.

Tipp 1: Die Art der Förderung

Förderungen für Energiespeicher werden in der Regel als Zuschuss oder Darlehen ge-

währt. Zuschüsse haben für die Antragsteller den Vorteil, nicht zurückgezahlt werden zu müssen. Interessierte können sie meist online bei der Förderstelle beantragen, die Auszahlung erfolgt zügig nach der Bewilligung. Bei Förderdarlehen für Energiespeicher handelt es sich um rückzahlpflichtige Kredite. Die Konditionen für Laufzeiten und Jahreszinsen sind jedoch attraktiver als bei herkömmlichen Bankkrediten. Beantragt wird das Förderdarlehen bei speziell ausgewiesenen Banken oder der Hausbank des Antragstellers. Letzteres gilt beispielsweise für Kredite der KfW, die selbst keine Bankfilialen führt.

Tipp 2: Der KfW 153 Kredit

Die KfW bietet unterschiedliche Darlehen an, die sich nach der Gesamtenergieeffizienz des Hauses richten. Dazu gehört auch der KfW Kredit 153 mit bis zu 120.000 Euro pro Wohneinheit und einem Tilgungszuschuss von bis zu 25 Prozent. Bei einem KfW-Effizienzhaus 40 Plus spart das die Rückzahlung von bis zu 30.000 Euro. Voraussetzung ist, dass nur 40 Prozent der Energie benötigt wird, die ein Haus mit gesetzlichen Mindeststandards verbraucht. Am einfachsten lässt sich die Heizung dabei durch eine Wärmepumpe realisieren, die von einer PV-Anlage mit Energiespeicher angetrieben wird. Dabei ist eine sinnvolle Auslegung des Speichers und der PV-Anlage notwendig. Für die Planung und Baubegleitung muss ein anerkannter Experte für Energieeffizienz herangezogen werden, die dabei entstehenden Kosten werden über den KfW 431 Zuschuss zusätzlich unterstützt. Beispielrechnungen mit passenden Speichern hat VARTA Energy Storage Systems auf seinem Blog zusammengestellt: www.varta-storage.com/de/newsmedia/blog/details/mit-einem-varta-energiespeicher-ein-kfw-40-plus-darlehen-sichern

Tipp 3: Der KfW 270 Kredit

Die KfW bietet einen weiteren zinsgünstigen Kredit an, den Speicherinteressierte kennen sollten: den Kredit 270. Damit fördert die KfW bis zu 100 Prozent der Nettokosten beim Erwerb oder der Erweiterung einer Erneuerbare-Energien-Anlage. Energiespeicher können mitfinanziert werden. Wichtig ist, dass die Anlage zur Stromerzeugung, wie eine Photovoltaik-Anlage, neu installiert oder nicht älter als 12 Monate ist und ein Teil der Energie eingespeist oder verkauft wird. Die Zinssätze des Kredits werden individuell festgesetzt, möglich ist bereits ein effektiver Jahreszins von 1,03 Prozent.

Tipp 4: Förderungen der Bundesländer

Neben den bundesweit geltenden Krediten der KfW gewähren viele Bundesländer eine

Förderung, wenn ihre Bewohner in einen Energiespeicher investieren. Dazu gehört zurzeit beispielsweise das Bundesland Bayern. Bei Länder-Förderungen handelt es sich um Zuschüsse – sie müssen nicht zurückgezahlt werden und lohnen sich für Hauseigentümer. Auskunft gibt die Energieagentur ihres Bundeslandes.

Tipp 5: Förderungen in Gemeinden

Auch Kommunen steht es frei, Bewohner bei der Investition in einen Energiespeicher finanziell zu unterstützen. Interessieren sich Hauseigentümer für einen Energiespeicher, sollten sie sich bei ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Fördermöglichkeiten erkundigen.

Tipp 6: Förderungen von Stadtwerken und Energieversorgern

Fast schon als Geheimtipp gelten Förderungen, die Energieversorgungsunternehmen und Stadtwerke gewähren. Immer mehr Energieversorger bieten lohnende Fördermittel als Anreiz dazu, die Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien vor Ort zu erhöhen. Im Regelfall müssen Hauseigentümer Kunde beim Stadtwerk oder Energieversorger sein, um dort einen Antrag auf Förderung einzureichen. Fachbetriebe und Energieberater vor Ort können häufig Auskunft darüber geben, welche Stellen in der Region Fördermittel zu Energiespeichern anbieten.

Tipp 7: Förderung finden und beantragen

Eine Übersicht über alle Fördermöglichkeiten von Bund und Ländern listet das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in seiner digitalen Förderdatenbank auf. Wichtig ist, die gewählte Förderung frühzeitig zu beantragen. Zum einen dürfen Energiespeicher meist noch nicht installiert sein, wenn der Förderantrag gestellt wird. Bereits in Betrieb genommene Geräte sind in diesem Fall nicht mehr förderfähig. Zum anderen ist das Interesse an Zuschüssen oft so hoch, dass die Fördertöpfe nach einigen Monaten aufgebraucht sind.

Tipp 8: Förderbedingungen prüfen

Die Vielzahl der Förderstellen wirkt verlockend, doch Vorsicht: Viele Fördermaßnahmen stellen zur Bedingung, dass keine anderen Fördermittel mit derselben Zuwendung bezogen werden. Man kann also nicht immer mehrere Förderungen für Energiespeicher parallel in Anspruch nehmen. Grundsätzlich sollten Antragsteller im Vorfeld genau prüfen, welche Bedingungen an den gewünschten Kredit oder Zuschuss gestellt werden. Hilfe bei der Suche des passenden Förderprogramms bietet der kostenlose Förderrechner: www.varta-storage.com/foerderrechner



klarmodul
ENERGIE

**Photovoltaik
Installation und Reinigung
Elektrotechnik
Wärmepumpen
Gebäude-
automatisierung**



Wohlmuthäuser Str. 24 · 74670 Forchtenberg
☎ (0 79 47) 94 39 33-0 · www.klarmodul.de

**KAMINE, ÖFEN, IN- UND
OUTDOOR-FEUERSTELLEN**



RÜEGG SOE RÜEGG CUBEO
LAKRA GRILLSCHALE LA PAZ RÜEGG SURPRISE

Bartenbach.
DER OFENBAUER

STUDIO
RÜEGG
SWITZERLAND

Schmalzberg 9 · 74388 Talheim
Tel. 07133 960145 · info@der-kachelofenbauer.com
www.der-kachelofenbauer.com · www.ruegg-studio.com



Gemeinsam geplant, gemeinsam gebaut

Die Baupartner planen ein Haus nach Wunsch am See

Gemeinsam mit dem Baupartner detailliert planen und nach einem vereinbarten Konzept umsetzen: Viele Bauherren haben feste Ideen, die in erste Entwürfe gegossen und mit der Zeit kreativ weiterentwickelt werden wollen. Das individuell entworfene Haus am schönen Bodensee entstand in einer kooperativen Planung seiner Besitzer mit einem Architekten und den Fachberatern von Lehner Haus. Alle besonderen Wünsche der Bauherren wurden nach deren Vorstellungen und Geschmack in die Gestaltung mitaufgenommen.

Hier möchte man am liebsten den ganzen Tag auf der riesigen Terrasse verbringen und über den Bodensee schauen, abends grillen und gemütlich feiern. Und das Haus selbst ist ebenso faszinierend: Man erreicht unterhalb des Anwesens eine in den Hang gesetzte, großzügig ausgebaute Tiefgarage. Von dort geht es mit dem Lift hoch ins Haus, wenn man will sogar bis ins Dachgeschoss. Die Eingangstüren erinnern an Portale: Eine beinahe firsthohe, doppelflügelige Glasfront lässt jede Menge Licht in die Räume und das Treppenhaus.

Modernste Haustechnik

Eine sparsame Wärmepumpe versorgt die Fußbodenheizungen auf allen Etagen und bringt eine hohe Energieeffizienz – zusammen mit den speziellen Dämmungen von Lehner Haus für das Dach und die Außenwände sowie 3-fach verglasten Fenstern. „Es war spannend, mit Lehner Haus den Entwurf zu entwickeln und nach und nach zu der Lösung zu kommen, die uns immer vorschwebte“, sagt der Bauherr. „Der Architekt und die Fachberater haben unsere Ideen da-

bei mit sehr guten und weiterführenden Vorschlägen bereichert. Natürlich war das nicht ganz einfach, denn wir wollten kein gewöhnliches Haus. Unsere Vorstellungen gingen schon in eine besondere Richtung. Aber das war für Lehner kein Problem.“ „Ich kann das nur empfehlen“, so der Bauherr, „wenn Sie ein Haus bauen wollen, das individuell gestaltet werden soll, das relativ schnell geplant und aufgebaut werden soll und bei dem das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt, dann ist man mit Lehner gut beraten. Natürlich gibt es unwegsame Phasen



während des Bauens, aber mit der großen Erfahrung der Bauleiter ist auch so etwas schnell aus dem Weg geräumt. Außerdem ist der Holzfertigbau, das Bauen mit Holz sicher die Zukunft in Sachen Ökologie und Energiesparen“, ergänzt er überzeugt.

nachhaltiger Forstwirtschaft Alle Konstruktionen, die Materialien und der Produktionsprozess unterliegen strengen Qualitätskontrollen der Gütegemeinschaft des Deutschen Fertigbaus (GüF).

Das intelligente Energiekonzept

Rund 27 Kubikmeter Holz und Holzwerkstoffe werden in einem LEHNER-Haus verbaut. Damit erspart Lehner Haus der Umwelt etwa 34 Tonnen des Treibhausgases CO₂. Das Holz stammt aus heimischen Wäldern mit

Informationen:
Lehner Haus GmbH

Aufhausener Straße 29-33
89520 Heidenheim, Tel. 07321 9670-0
www.lehner-haus.de, blog.Lehner-Haus.de



Eckdaten Homestory 560

Haustyp:	Einfamilienhaus, individuelle Planung
Bauweise:	Holzständerbauweise; ökologisch, diffusionsoffen; Ø U-Wert: 0,13, Brandschutz F90
Dach:	Satteldach mit Krüppelwalm
Nutzfläche:	Nutzfläche gesamt rund 275 m ²
Energiebedarf:	Jahresheizwärmebedarf (kWh/m ² a) 38,4 Jahresprimärenergiebedarf (kWh/m ² a): max.: K.A., tats.: 50,15
Haustechnik:	Luft-Wasser-Wärmepumpe; Lift Fußbodenheizung
Preis:	Auf Anfrage



MEHRGENERATIONENHAUS

Mehrfamilienhaus am Falchengraben
www.baufritz-rl.de

Urbanes Wohnen braucht Kreativität

Daraus ergibt sich, dass bei Bauvorhaben in der Regel auf einem vergleichsweise kleinen Grundstück große Wohnflächen realisiert werden sollen. Vieles spricht daher dafür, ein Mehrfamilienhaus zu bauen, denn es ist zugleich Eigenheim und Kapitalanlage. Baufinanzierer mögen diese Art des Projektes, da es sich dank Mieteinnahmen oft selbst finanziert. Doch auch andere Wohnformen sind möglich. Mittlerweile leben und arbeiten sechs von zehn Menschen weltweit in Städten und urbanen Ballungsräumen. Laut einer Meldung

des Vereins der Ingenieure (VDI) sollen bis 2050 mehr als Dreiviertel der Weltbevölkerung ihren Lebensmittelpunkt in Städten haben. In Deutschland ist dieser Grad der Urbanisierung mit 74 Prozent bereits erreicht. Das stellt schon heute viele Kommunen vor die Herausforderung, Städte verdichten und vorhandenen Platz effizienter nutzen zu müssen. Einige dieser Verdichtungskonzepte wurden bereits mit Erfolg umgesetzt und werden auch für Bauherren zunehmend interessanter.

Wohnen im eigenen Minihäuschen

In den USA haben Tiny Houses bereits einen neuen Wohntrend eingeläutet, der sich vor allem in kleineren Städten wiederfindet. Die ursprünglich von handwerklich begabten Tüftlern selbst gestalteten und gebauten Minihäuser mit durchschnittlich bis zu 25 Quadratmetern Wohnfläche werden nun zunehmend von kommerziellen Anbietern produziert. Obwohl Tiny Houses in Deutschland den Immobilienmarkt allenfalls nur als Frei-

zeitobjekt bereichern, gibt es bereits erste, die das Minihaus für das Wohnen im urbanen Ballungsraum testen.

Seniorengerechte Wohnimmobilien in der Stadt der Zukunft

Bereits heute liegt der Anteil älterer Menschen ab 65 Jahren in Europa im Schnitt bei 20 Prozent. Laut einer Studie der Europäischen Union zur Altersstruktur wird dieser Anteil bis 2080 auf 30 Prozent gestiegen sein, wobei sich auch der Anteil der Höchst-



TOWNHOUSE 13.2
 Stadthaus mit Einliegerwohnung
www.okal.de



CITY LIVING
 Mehrgeschossiger Wohnungsbau
www.huf-haus.com



NACHVERDICHTUNG
Haus am Buddenturm/Altstadt Münster
www.beton.org; www.hehnpohl.de



LÜCKENBEBAUUNG
Wolfgang Zehs schmales Haus in Köln
www.beton.org; www.wolfgangzeh.de



Die Baulücke galt als unbebaubar: drei Meter breit, zehn Meter tief.

Insbesondere in Städten und dem Umland sind Baugrundstücke häufig rar und sehr teuer

betagten (ab 80 Jahre) erhöht. In der Stadt der Zukunft müssen für diese Generation und ihre Bedürfnisse passende Immobilienkonzepte entwickelt werden. Dazu gehören Objekte, die seniorengerechtes Wohnen in verschiedenen Formen ermöglichen zum Beispiel barrierefrei gestaltete Wohnungen. Zunehmend rücken auch Mehrgenerationenhäuser in den Fokus einer Stadt der Zukunft. Hier sind Objekte gefragt, die sich zum Beispiel dank modularer Wohneinheiten je nach Lebenssituation erweitern oder verändern lassen.

Unter einem Dach und doch räumlich getrennt

Es sind nicht nur Kostengründe, aus denen sich immer mehr Menschen dazu entscheiden, ein Zweifamilienhaus zu bauen. Gerade dann, wenn man sich für den Bau eines Hauses in einem urbanen Umfeld entscheidet, spielt auch der Kostenaspekt eine Rolle, denn hier sind Grundstücke rar und teuer. Da bietet es sich an, zusammen mit den Eltern oder Schwiegereltern ein Doppelhaus zu bauen.

Freistehende Mehrfamilienhäuser werden oft auch als Stadtvilla bezeichnet. In der Praxis lassen sich diese im Stil eines Doppelhauses realisieren oder als Mehrfamilienhaus mit mehreren separaten Wohneinheiten.

Platz ist in der kleinsten Lücke

Ein vielversprechender Ansatz ist auch die Nachverdichtung, also die nachträgliche Bebauung freier Flächen in bestehenden Wohngebieten. Ungewöhnliche Lösungen sind hier gefragt, mit denen urbane Platzreserven und

Restgrundstücke genutzt werden können. Überall in Deutschland gibt es bereits Beispiele, die zeigen, wie kreativ Bauherren, Baugruppen und Planer mit der Herausforderung „Stadt neu bauen“ umgehen: von der Aufstockung bereits bestehender Wohngebäude über die Lückenbebauung von Restgrundstücken bis zur Reaktivierung brachliegender Industriedenkmalen. Baulücken, die durch kleine (beziehungsweise schmale) Häuser geschlossen werden, bieten Spielfläche für kreative Architekten und Bauherren.



FERTIGHAUS-VILLA
Zwei großzügige Vollgeschosse
www.sonnleitner.de



GREEN LIVING SPACE
Bezahlbarer Wohnkubus
www.schwoererhaus.de



Familientreffpunkt unter Bäumen

Das Haus der Familie Sonigo entstand auf einem großen Grundstück inmitten eines alten Baumbestands außerhalb von Paris

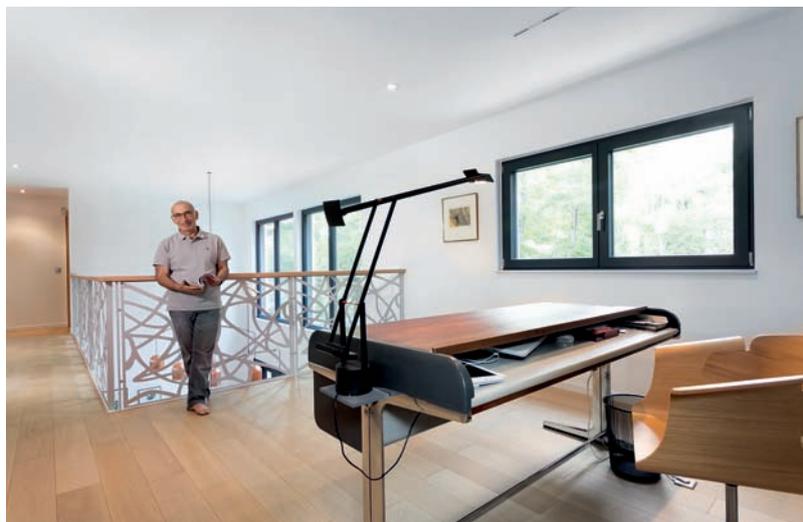
Ruhe und Natur hat sich das Ehepaar Sonigo gewünscht, als es das große Grundstück außerhalb von Paris erwarb. Natur haben die Bauherrschaften nun eine ganze Menge: im Schatten unter den Bäumen, auf der Terrasse mit den gemütlichen Lounge-Möbeln und dem Blick ins Grüne, zwischen sich und den nächsten Nachbarn ein ganzes Stück Rasenfläche. Ruhe haben sie auch – meistens. Nur wenn eines ihrer Kinder mit Familie zu Besuch ist, geht es etwas lebhafter zu, manch-

mal sogar richtig turbulent. Aber das stört das Paar nicht. Es hat das Haus ja so geplant: Barrierearmes Wohnen auf einer Ebene im Erdgeschoss und das ganze obere Stockwerk als Gäste-Etage. Design und Wohnkomfort sind hervorragend auf die Bedürfnisse der Hausbesitzer abgestimmt. Jeder Raum öffnet den Blick in die Natur. Das Erdgeschoss funktioniert dabei wie ein Bungalow. Aus jedem Teil des Hauses gelangt man über Terrassentüren direkt in

den Garten, die Räume gehen größtenteils offen ineinander über. Küche, Wohnen und Essen wird nur durch die Hochschränke der Küche unterteilt. Nur der Schlaftrakt hat eine Tür zum Wohnzimmer. Aber auch Schlafzimmer, Ankleide und Bad sind offen miteinander verbunden.

Praktisch: Von der Garage mit integriertem Technikraum kommt man direkt in den Hauswirtschaftsraum, der auch als Lager dienen kann. Der zusätzliche Stauraum schafft Platz

im Wohnbereich, der dadurch noch großzügiger ist. Das Erdgeschoss ist mit dem Obergeschoss über eine offene Galerie verbunden, sodass alles lichtdurchflutet ist, luftig und leicht wirkt. Eine elegante einläufige Treppe führt nach oben. Den 16 Kindern und Enkeln stehen dort drei Gästezimmer und zwei Bäder zur Verfügung, eines davon ist platzsparend in einem der Zimmer integriert. Dazu ein Extra-WC. Doch auch das Ehepaar Sonigo hat



Als ganz besonderes Feature hat sich der Bauherr im Obergeschoss außerdem ein Kino eingerichtet.



Für die große Verwandtschaft gibt es in der oberen Etage großzügige Gästezimmer, zwei Bäder und eine extra Toilette.

Weitere Informationen unter: www.schworerhaus.de

hier seinen Rückzugsraum. Ein weiteres Zimmer haben die Filmliebhaber als Heimkino eingerichtet, mit einem gigantischen Flachbildfernseher, echten Kinossesseln und gerahmten Filmplakaten an den Wänden. Die Innenräume hat die Hausherrin mit viel Liebe und Kunstverstand selbst gestaltet. Die Einrichtung strahlt im Erdgeschoss Ruhe und französische Eleganz aus, im Obergeschoss wurde Farbe beherzt eingesetzt. Möbel aus vorherigen Epochen präsentieren

sich neben Design-Klassikern der Moderne und wurden mit moderner Kunst kombiniert. Die Vergangenheit steht in vollkommenem Einklang mit der Gegenwart. Mit Smart Home Technik und der innovativen Schwörer-Frischluftheizung ausgestattet, weist das Haus des Ehepaars Sonigo aber auch durchaus in die Zukunft. Rein äußerlich ist es mit seiner klaren, kubischen Architektursprache und den markanten dunklen Luftbalken, welche die Terrasse definieren und das Haus formal

mit der Garage verbinden, schon jetzt ein zeitloser Klassiker. Mit Familie Gras haben die Bauherrschaften überzeugte, kompetente Bauberater an ihrer Seite gehabt, die sich schon seit vielen Jahren für die ökologische, Energie sparende Bauweise von SchwörerHaus in Frankreich einsetzen. Und das mit Erfolg. Die Kunden schätzen die individuelle Beratung, die reibungslose Abwicklung der Bauvorhaben und dass von SchwörerHaus alle in Frankreich

herrschenden strengen Bestimmungen punkto Energie-Effizienz, Bauausführung und Sicherheit nachweislich erfüllt werden. **Unser Fazit:** Hier wurde mit Blick auf die Zukunft geplant. Da das Erdgeschoss komplett als Bungalow fungiert ist Wohnen auf einer Ebene möglich. Die Räume sind lichtdurchflutet und bieten durch die bodentiefen Fenster von jedem Raum den Blick und Zugang in die Natur. Ein Haus, das auch gut im „Ländle“ stehen könnte.

Anzeige

Vom Wunsch zur Wirklichkeit.



Individuelle Architektenhäuser zum Festpreis

Schlüsselfertiges Bauen

Nachhaltige Massivbauweise

Wunschhaus Living GmbH · Bad Friedrichshall · 07136 96 28-0 · www.wunschhaus.de





Rundum gesund wohnen – der neue Trend

Traumhaus auf 140 Quadratmetern natürlich gebaut und flexibel gestaltet

Wer heute gesund baut, der kann morgen gut durchatmen. Dies gelingt in modernen nachhaltig gestalteten Häusern von Fingerhut Haus.

Die „Wohngesundheit“ war auch bei einer dreiköpfigen Familie ein zentrales Kriterium, als sie ihre Vision vom Traumhaus in die Realität umsetzen wollte. Und mit diesem Wunsch waren die Bauherren bei Fingerhut Haus bestens aufgehoben. Mit der Expertise des Fertighaus-Spezialisten auf dem Gebiet „nachhaltig gesunde Bauweise“ entstand ein wohngesundes individuell gestaltetes Eigenheim mit viel Liebe zum Detail.

Das Ehepaar hatte eine genaue Vorstellung von ihrem künftigen Traumhaus, als es Fingerhut Haus in Neunkirchen aufsuchte. „Wir suchten nicht nur ein Haus, sondern

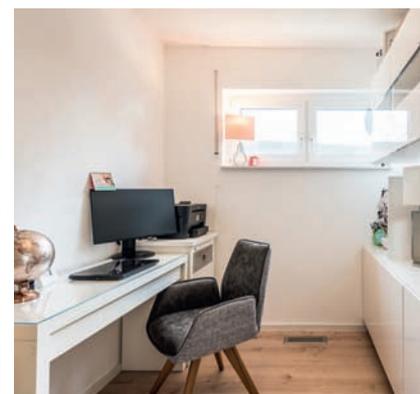
einen Ort der Geborgenheit. Zuhause zu sein bedeutet für uns, einen Zufluchtsort zu haben, der Sicherheit, Wohnen und Wohlfühlen vereint. Wir wollen in einem Haus mit großzügigem, hellem Wohnbereich und Dachgeschossgemütlichkeit leben. Dazu gehört außerdem auch der Aspekt Gesundheit beziehungsweise natürliches Raumklima. Daher war es uns wichtig, ein Haus zu bauen, das unsere optischen Vorstellungen und die Wohngesundheit unter einem Dach vereint“, erklärt der Bauherr. Mit diesen Prioritäten war die Familie bei Fingerhut Haus in den besten Händen, denn der Fertighaus-Spezialist steht für Häuser, die Natürlichkeit, Wohngesundheit und Flexibilität vereinen. Holger Linke, geschäftsführender Gesellschafter der Fingerhut Haus GmbH & Co. KG.,

erklärt: „Bei der Berücksichtigung der Wohngesundheit beim ökologischen Bauen steht vor allem das persönliche Wohlbefinden in den eigenen vier Wänden im Fokus. Dies entsteht unter anderem durch gutes Raumklima, das keinen starken Temperaturschwankungen unterliegt. Bedürfnisse nach Schutz und Abschirmung von alltäglichen Einflüssen wie Lärm, Elektromog und unreiner Luft spielen ebenfalls eine große Rolle. Daher achten wir bei unseren Fertighäusern auf eine entsprechende Bauweise.“

Holz – der Inbegriff für ökologisches, gesundes Wohnen

Wer das Haus der Familie betritt, wird Behaglichkeit und frische Raumluft verspüren. Dies wird durch die verwendeten Materialien

erreicht. Beispielsweise war eine zentrale Anforderung, Styropor bei der Dämmung zu vermeiden. „Als wir erfuhren, dass Fingerhut Haus ökologische und wohngesunde Materialien einsetzt, waren wir sofort überzeugt. Dies ist genau der Fertighaus-Spezialist, dessen Philosophie zu uns passt“, sagt der Bauherr. So hat Fingerhut Haus unter anderem „ThermLiving“ entwickelt: Die Gebäudehülle kombiniert verschiedene wärmeschützende Bauteile zu einer ganzheitlichen thermischen Außenhülle. Die Gebäudehülle besteht aus energetisch aufeinander abgestimmten Komponenten, die sich überwiegend aus nachwachsenden Rohstoffen zusammensetzen. Sie ist diffusionsoffen und verwendet keine Styropordämmung, sondern ein Holzweichfaser-Wärmeverbundsystem. Bei der





Holzweichfaserdämmung wird auf Polystyrol-dämmung und Kunststofffolien in der Wand verzichtet und es werden nur geprüfte heimische Hölzer sowie Dämmstoffe ohne chemische Bindemittel verwendet. Die Gebäudehülle von Fingerhut ermöglicht den Bauherren durch das ganzheitliche Dämmsystem und die damit einhergehende Diffusionsoptimierung behagliches, gesundes Wohnen auf der Basis natürlicher Rohstoffe.

Flexibel auf ganzer Linie

Das neue Haus der Familie weckt gleich mehrere Emotionen. Denn neben dem „Freiheits- und Gesundheitsgefühl“ spricht es auch die optischen Sinne an: So überzeugt das Satteldachhaus mit drittem Giebel außerdem mit einem intelligenten Grundriss, der flexibel gestaltbar war. Entstanden ist eine optimierte Grundfläche mit hohem Kniestock und Dachgeschossgemütlichkeit für den Nachwuchs.

Im Erdgeschoss ist der offene und vor allem helle Wohn- und Essbereich auf 34 Quadratmetern Anziehungspunkt für die ganze Familie – hier wird gleichzeitig Wärme und Gemütlichkeit vereint. Die Küche und ein Arbeitszimmer sind dem Bereich praktisch angeschlossen. Vom großzügigen Flur im Erdgeschoss gelangt man neben dem Wohn- und Essbereich außerdem in den Abstellraum, den Hauswirtschaftsraum und in ei-

nen zusätzlichen Bereich mit Dusche und WC für Gäste.

Eine Vision wird Realität

In enger Zusammenarbeit mit Fingerhut Haus und viel Liebe zum Detail konnten die Bauherren schlussendlich all ihre Wünsche auf ca. 140 Quadratmetern Wohnfläche realisieren. „Wir kamen mit einem Traum und gingen mit einem Zuhause. Zum einen müssen wir uns künftig keine Sorgen um Schadstoffe und unangenehme bauliche Belastungen machen. Zum anderen entspricht das Haus optisch ganz unseren Vorstellungen. Der Grundriss ist gut durchdacht, auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten und bietet einen maximalen Nutzen in Bezug auf die Flächenausnutzung. Die moderne Fertigungstechnik, der gute Service und die Nähe zu dem regional verwurzelten Unternehmen aus unserer unmittelbaren Umgebung überzeugten uns“, erklärt der Bauherr. „Unser Berater war jederzeit für uns da und brachte zusätzlich viele nützliche Tipps und Vorschläge in unsere Planung mit ein. Insgesamt sind wir begeistert von dem guten Service von Fingerhut Haus und der schnellen und guten Umsetzung unseres Traumhauses, das in vielen Bereichen dem Zeitgeist entspricht und unsere Erwartungen mehr als erfüllt hat“, ergänzt die Bauherrin. Mehr Informationen unter: www.fingerhuthaus.de



Wunschhaus GmbH

PLANEN - BAUEN - WOHLFÜHLEN



Rieslingweg 4 · 74676 Niedernhall

Tel. 0 79 40 / 93 95 64

www.inprojekt-haus.de

www.arnold-haus.de

150 Jahre
SEIT 1866
HOLZBAU-MANUFAKTUR

ARNOLD
DIE HOLZHAUS-MANUFAKTUR

Effizienz- und Passivhäuser für Ihren Traum vom Wohnen.

Minimaler Energiebedarf und maximaler Komfort

- Individuell geplant
- Ökologisch gebaut
- In bester Bauqualität
- Für hohen Werterhalt

Arnold Haus GmbH, 88499 Zwiefaltendorf, Tel. 07373-92110



Wohnglück hoch drei

Im Fertighaus im Bauhaus-Stil vereinigen sich Frei- zu Lebensräumen

Ein Eigenheim im Bauhaus-Stil verspricht Wohnglück hoch drei: Denn neben den charakteristischen kubischen Formen ist die Bauhaus-Architektur geprägt von lichtdurchfluteten Räumen, einem offenen Grundriss sowie der Verbindung von innen und außen, wie es auch heute bei vielen Häuslebauern gefragt ist. Der moderne Fertighaus ist prädestiniert, die Ideen und Leitsätze des Bauhauses zeitgemäß umzusetzen. In der Kombination von Glas und Metall mit

Naturmaterialien, weißen Holzfassaden und einer sogenannten Luftbalken-Architektur, die den Baukörper mit dem Außenraum verbindet, lehnt sich auch die Holz-Fertighaus „Edition Select 284“ des Spezialisten Wolf-Haus GmbH aus dem Landkreis Bad Kissingen an diese zeitlos-moderne Bauhaus-Architektur an.

So wird das äußere Erscheinungsbild dominiert von zwei außergewöhnlich großen Terrassen, die eine Erweiterung des Lebens-

raums in die sie umgebende Natur darstellen und drinnen mit draußen verbinden. Vor allem die große Dachterrasse schafft für Groß und Klein neue Freiräume. Der lichtdurchflutete Zugang zur ersten Etage mit einer Treppe aus Holz verleiht der minimalistisch-sachlichen Innenarchitektur Wärme und Behaglichkeit. Auch der Wohn- und Kochbereich präsentiert sich hell und wohnlich zugleich: Große Fensterfronten lassen viel natürliches Tageslicht hinein und

verleihen den Räumen Weite. Gegen allzu störendes Sonnenlicht und neugierige Blicke von außen schützen Raffstores, die zum Teil an Fenstern und Terrassentüren angebracht sind. Für das gewisse Extra sorgen die Sonderrohbauhöhe von 2,85 Metern und 284,18 Quadratmeter Wohnfläche auf drei Etagen, ergänzt durch eine in das Gebäude integrierte Garage. Das „Edition Select 284“ in Holzständerbauweise entspricht der Energieeffizienzklasse KfW55 und ist so nicht

GRATIS-APP
AKTUELL &
INFORMATIV



Folgen Sie uns
houzz



Haus Mikado

ab 159.644€
ca. 178m² Wfl.



Abbildungen enthalten Exterieur



Ihr LéonWood®-Fachberater vor Ort!
Ute Fluri
Burgunderstr. 1, 79400 Kandern
Tel: 07626 / 289 51 74
Mobil: 0152 / 53 60 39 45

Haus Lancaster

ab 128.900€
ca. 153m² Wfl.



PROSPEKTE
gratis anfordern
www.leonwood.de



Hersteller:
LéonWood® Holz-Blockhaus GmbH
Zentrale Deutschland
Mauster Dorfstraße 78
03185 Teichland OT Maust
Tel: 035601 888 88





nur sehr energiesparend, sondern wird auch staatlich gefördert.

Bestens für die Zukunft gesorgt

Das Förderprogramm „Bauen, Wohnen, Energie sparen“ der KfW dient der zinsgünstigen langfristigen Kreditfinanzierung für den Neubau von Effizienzhäusern mit niedrigem Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß. Es trägt dazu bei, die energiepolitischen Ziele der Bundesregierung bis zum Jahr 2050 zu er-

reichen. Die Förderung soll darüber hinaus die finanzielle Belastung durch die Bau- und Heizkosten reduzieren und diese für die Bauherren langfristig kalkulierbarer machen. Die Förderung erfolgt durch einen verbilligten Darlehenszinssatz aus Bundesmitteln, wahlweise in den ersten 10 oder 20 Jahren der Kreditlaufzeit. Bei Nachweis des Neubaus zum KfW-Effizienzhaus wird zusätzlich ein Teil der Darlehensschuld (Tilgungszuschuss) erlassen. Infos: www.wolf-haus.de



MÜLLER PLAN BAU

individuelle Architektur



CHEFSACHE!



"Vertrauen, Fairness und Qualität sind für mich Ehrensache."

Horst Müller
Geschäftsführer

Von der Planung bis zur Schlüsselübergabe bin ich persönlich für Sie da.

Schlüsselfertig zum Festpreis auf Ihrem Grundstück.

MÜLLER PLAN BAU GmbH & Co. KG

Telefon 07133 9884-0
Telefax 07133 9884-10

info@mueller-plan-bau.de

mueller-plan-bau.de



IHR INDIVIDUELLER BAUPARTNER

Schöne und pfiffige Häuser bis ins Detail

- ▶ INDIVIDUELLE PLANUNG
- ▶ BAUBETREUUNG ÜBER DIE GESAMTE BAUZEIT
- ▶ VERSCHIEDENE AUSBAUSTUFEN UND VARIANTEN
- ▶ ALLES AUS EINER HAND
- ▶ FESTPREIS
- ▶ HALLEN- UND BÜROGEBÄUDE NACH MASS
- ▶ WOHNUNGSBAU
- ▶ GEWERBEBAU
- ▶ SANIERUNG
- ▶ ARCHITEKTURPLANUNG

Hallen & Gewerbegebäude nach Maß

MHB Marks
Bauconsult



Ziegelfeld 64 | 74182 Obersulm-Weiler
info@marks-Bauconsult.de
www.marks-Bauconsult.de

Tel.: 07130 / 45 04 83
Fax: 07130 / 45 04 84
Mobil 0171 / 24 12 558



Für preisbewusste Bauherren mit Anspruch

Rötzer Musterhaus Stuttgart: solide, wertbeständig und sparsam

Gerade in der Entscheidungsphase fällt es angehenden Bauherren schwer, sich auf wichtige Details des zukünftigen Traumhauses festzulegen. Der Besuch eines Musterhauses bietet die Möglichkeit, ganz in Ruhe Eindrücke zu sammeln und sich von den vielen Angeboten Inspirationen für die eigenen vier Wände zu holen.

Massiv-Bauweise mit innovativem Konzept

Rötzer-Massiv-Ziegelhäuser werden in Ziegel-Element-Bauweise erstellt. Die einzelnen Ziegel-Element-Wände und -Decken werden im hauseigenen Ziegel-Element-Werk exakt

nach Maß vorgefertigt. Diese Ziegel-Element-Bauweise ist der wesentliche Grund dafür, dass das Haus so schnell bezugsfertig ist. Außerdem reduziert das Unternehmen so das Risiko einer verspäteten Fertigstellung auf ein absolutes Minimum. Weitere Vorzüge dieser modularen Fertigungsstrategie sind die exakte Maßgenauigkeit sowie der Trocknungsgrad des Hauses.

Kein Haus von der Stange

Auch in Sachen Design ist man bei der Rötzer-Ziegel-Element-Haus GmbH goldrichtig! Gemeinsam mit einem Architekten entwickelt man das Traumhaus ganz individuell

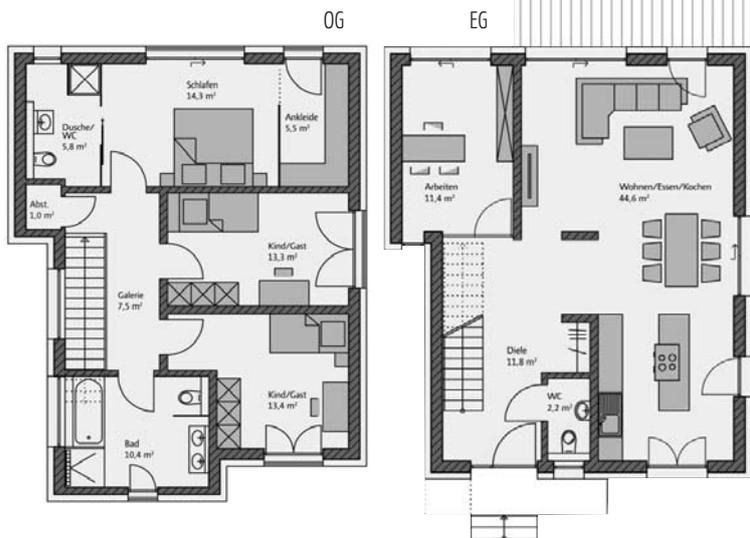
nach eigenen Wünschen und Rötzer baut es in bewährter Qualität.

Unser Tipp: Scheuen Sie sich nicht, Ihre persönlichen Wünsche und Vorlieben zu äußern – möglich ist heutzutage fast alles!

Der Baustoff Ziegel sorgt für Stabilität und Sicherheit

Eine eigene Immobilie gilt für viele Familien als wichtige finanzielle Absicherung. Durch seine Wertbeständigkeit eignet sich ein Haus aus dem massiven Baustoff Ziegel ideal als Altersvorsorge. Mit einer Standzeit von rund 100 Jahren ist das Ziegelhaus über Generationen hinweg eine solide Wertanlage

mit hohem Wiederverkaufswert. Zudem sorgt Ziegel zu jeder Jahreszeit für ein angenehmes Raumklima und lässt keine extremen Temperaturen in den Innenräumen entstehen. Denn Bauteile aus Ziegel haben eine hohe thermische Speichermasse. An heißen Sommertagen nehmen die Bauelemente viel Wärme auf und verhindern somit auf natürliche Weise das Aufheizen der Wohnräume. Im Winter nimmt der Ziegel die Heizenergie auf und hält die Wärme über längere Zeit im Haus. Da Ziegel nur aus Ton, Lehm und Wasser besteht und die Herstellung ohne chemische Zusatzstoffe erfolgt, kommt es zu keinen toxischen Ausdünstungen.



Im Erdgeschoss besticht der offene, lichtdurchflutete Wohn-Ess-Kochbereich mit Zugang zur nach Westen ausgerichteten Terrasse. Im Obergeschoss befinden sich die Privaträume der Bewohner. Ein Master-Schlafzimmer mit Ankleide und angrenzendem Bad sowie zwei Kinder-/Gästezimmer und ein zusätzliches Bad bieten auch für eine vierköpfige Familie ausreichend Platz.

Ein zusätzliches Plus ist die Fähigkeit des Ziegels, Feuchtigkeit dank seiner Kapillarstruktur aufzunehmen und abzugeben – die Luftfeuchtigkeit in den Innenräumen wird stets ausgeglichen. In Verbindung mit richtigem Lüftungsverhalten hat Schimmel in einem Ziegelhaus keine Chance. Das Ergebnis: ein gesundes Wohlfühlklima.

Übrigens: Ziegel erreichen beste Dämmwerte – ganz ohne künstliche Zusatzdämmung. So lässt sich auch der Wunsch nach einem Energieeffizienzhaus leicht erfüllen.

Das Beste: Ein solcher Neubau ist immer förderfähig, beispielsweise durch die KfW. Wer an langen Winterabenden das neue Zu-

house plant, findet unter www.roetzerziegelhaus.de/blog viele Infos zur Ziegelbauweise. **Unser Fazit:** Lassen Sie sich die umfangreichen Möglichkeiten von Rötzer Ziegelhaus zeigen. Am besten bei einem Besuch im Musterhaus. Das voll eingerichtete Gebäude gibt Einblick in Individualisierungsmöglichkeiten, Raumgefühl und zukunftsorientierte Technik und in eine Bauweise, die ressourcenschonend, nachhaltig und langfristig wertbeständig ist. Bei einer Werksbesichtigung können sich Interessenten persönlich vom innovativen Bausystem überzeugen. Zu sehen ist u.a. die Fertigung kompletter Wand- und Deckenelemente. www.roetzerziegelhaus.de

Ihr Partner rund ums BAUEN



www.kb-wohnbau.de

74613 Öhringen Im Möhriger Feld 1
Tel. 07941/ 9194-0 Info@kb-wohnbau.de

Schwörer Haus
Hier bin ich daheim

GESTALTEN. GENIESSEN. LEBEN.

Individuelle Architektur, freie Planung, hochwertige Materialien, angenehmes Raumklima, guter Schallschutz – so individuell wie unsere Lebensentwürfe sind auch die Anforderungen an das eigene Zuhause und die Vorstellungen vom **schönen Wohnen**.

Besuchen Sie unsere Musterhäuser:
70736 Fellbach, Tel. +49 711 5282627.
Mittwoch bis Sonntag 11-18 Uhr.



www.schworerhaus.de



Der Hang zum Besonderen

Bauen mit Fertiggeller in Hanglage

Auch wenn es auf den ersten Blick nicht immer so ausschaut – das Bauen in Hanglage bietet eine Reihe von Vorteilen und Gestaltungsmöglichkeiten: Wohnen mit Aussicht, hochwertigen Raum mit viel Licht im Untergeschoss oder eine großzügige Garagenlösung mit Zugang direkt ins Haus.

Voraussetzung: Schon bei der Planung sollten Bauwillige ihre persönlichen Bedürfnisse klar formulieren. Wollen sie zusätzlichen Wohnraum im Untergeschoss oder eine Wohnreserve für später? Oder doch lieber eine weiträumige Garagenlösung mit viel Stellfläche? Je präziser die Vorstellungen sind, desto besser lässt sich das Traumhaus umsetzen.

Ideale Basis fürs Fertighaus

Auch wenn für das komplette Untergeschoss eine Grube ausgehoben werden muss, kann

hier attraktiver Wohnraum entstehen: Ausgebagerte Vorhöfe, moderne Lichtschächte und halbhohle Fenster holen dann die Sonne ins Kellerinnere und machen die Räume so hell und freundlich.

Pluspunkt: Geht man bei einem durchschnittlichen Haus von rund 50.000 Euro Zusatzkosten für ein entsprechendes Wohnkellergeschoss aus, ist die entstehende Wohnfläche relativ günstig. Realisiert man ein gleich großes Stockwerk „über Tage“, muss man dafür deutlich tiefer in die Tasche greifen. Wenn es also um eine möglichst große Wohnflächenausbeute geht – was auf den vorwiegend angebotenen, kleinen (Stadt-) Grundstücken immer ein Thema ist – führt am Keller kein Weg vorbei.

Ein Keller kann aus Ziegel- oder anderen Steinen gemauert oder vor Ort geschalt und ausbetoniert werden. Allerdings weist der

Verband privater Bauherren darauf hin, dass fast 90 Prozent solcher Keller Mängel aufweisen. Fachleute raten daher zum Bau eines Beton-Fertigteilkellers. Ähnlich wie die Holzkonstruktion für das Fertighaus werden die Betonelemente dabei in der Fabrik millimetergenau und computergesteuert vorgefertigt und auf der Baustelle passgenau zusammengesetzt. Leerrohre und Vorinstallationen sind bereits im Werk in die Wände eingelassen worden, und die schalungsglatte Innenflächen der Betonfertiggeller können dann nach dem Verspachteln direkt (auch in Eigenleistung) gestrichen werden.

Noch ein Vorteil: Die Vorfertigung ermöglicht verbindliche Termine mit einem raschen Kellaufbau, der relativ wetterunabhängig selbst im Winter binnen weniger Tage über die Bühne geht. So bildet der Fertiggeller mit einem garantierten Festpreis eine ideale bau-

liche Basis (nicht nur) fürs Fertighaus. Auch für die enorm gestiegenen Ansprüche was das Energiesparen angeht, ist man mit dem Fertiggeller auf der sicheren Seite. Und wer sich keine komplette Unterkellerung leisten will, kann inzwischen auch Teilkeller-Lösungen buchen.

Von der Garage direkt ins Haus

Eine Garagenlösung in Hanglage hat den Vorteil, dass Auto- oder Motorrad- und E-Bike-Fahrer direkt von der Garage sicher und trockenen Fußes in die Wohnung kommen. Dabei lässt sich die Garage leicht in eine Fertiggeller-Konstruktion integrieren.

„Der Kellerbau mit Fertigteilen ermöglicht uns auch größere Spannweite ohne Stützen“, erklärt Bernd Hetzer von KNECHT Kellerbau. Das bedeutet für die Nutzer viel Platz zum Beladen der Fahrzeuge sowie beim Ein- und



Aussteigen. Dazu kommt jede Menge Stauraum – für Winterreifen, Gepäckträger und Anhänger. Selbst das Garagendach kann als luftiger Freisitz geplant werden.

Ein weiterer Vorzug: Die Betonkonstruktion ist schallschluckend. Für maximalen Wohnkomfort empfiehlt Bernd Hetzer auf ein gut gedämmtes Garagentor zu achten.

Wer dagegen viel Wohnraum oder eine zusätzliche Wohnung für Eltern, Kinder oder Mieter mit separatem Zugang will, muss anders planen. Raumhöhe, Dämmung und Tageslicht sind entscheidende Parameter für die hochwertige Nutzung des Sockelgeschosses. Gut die Hälfte der Kellerfläche erreicht so Wohnraumqualität ohne Abstriche.

Vorgelegte Gärten oder eine hübsche Terrasse lassen sich hier schön anlegen. Technisch und wirtschaftlich betrachtet ist ein Keller das ideale Fundament für einen Neubau in Hanglage. Zugleich dient er als Höhenausgleich für die Gründung, denn erst ab der Erdoberkante kann der Bau der Holzhauskonstruktion starten. Die Grundstücks-

fläche wird durch das Bauen in die Tiefe optimal ausgenutzt. Klarheit über die Anforderungen an die Kellerkonstruktion und damit deren Nutzungsmöglichkeiten verschafft ein Baugrundgutachten – und dann kann es losgehen mit der Realisierung der Wohnräume.

Weitere Informationen: www.knecht.de



Fullwood Wohnblockhaus

Häuser aus Massivholz

Traditionelle Baukunst trifft modernen Anspruch

HAUSBESICHTIGUNG
SA. + SO. VON 11 BIS 17 Uhr
UND NACH VEREINBARUNG

Fullwood Wohnblockhaus SÜD
Hallerstraße 42 • 74549 Wolpertshausen

Hausbesichtigung: Jeden Samstag und Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung. **Anfahrt** über die BAB 6, Abfahrt: Ilshofen / Wolpertshausen (1,5 km)

Tel 07904 - 94 46 0 • E-Mail: info34@fullwood.de • Internet: www.fullwood.de



Ein Holzhaus durch und durch

In Hard (A) am Bodensee liegt – inmitten der alten Rheinauenlandschaft – das Gebiet „In der Schanz“. Seit die Gemeinde in den 1950er-Jahren das einstige Schwemmland in Anlehnung an den Hafen im südfranzösischen Hyères in eine Feriensiedlung umwandelte, herrscht dort mediterrane Lebensart. Und obwohl zuweilen heftige Regenfälle die Gewässerpegel ansteigen lassen und die Keller fluten, lieben die Bewohner ihr „Klein-Venedig“. Auch eine Bauherrenfamilie aus München verguckte sich in das Gebiet und erwarb dort ein kleines, leider aber nicht erhaltenswertes Bestandsgebäude auf einem Pachtgrundstück. Der Konstanzer Architekt Robert Geckeler wurde beauftragt, auf der Parzelle ein Klimaholzhaus als Feriendomizil zu errichten. Die Brettsperrholzelemente wurden den konstruktiven, bauphysikalischen und gestalte-

rischen Anforderungen entsprechend im Werk konfiguriert. Das Ergebnis: Ein Haus wie eine Arche, das in schönster Sichtholzqualität konstruiert ist und dem das Hochwasser dennoch nichts anhaben kann.

Manchmal führen nur mutige und konsequente Entscheidungen zum Erfolg. Schon bald nach Beginn der Planungen war für den Architekten und seine Bauherren klar: Das einfache und in Teilen stark baufällige und durchfeuchtete Bestandshaus auf dem Grundstück ließ sich mit zumutbarem Aufwand nicht erhalten. Robert Geckeler plädierte darum für den Abbruch und schlug ein Holzhaus auf Stützen vor, unter dem das Hochwasser einfach hindurchfließen kann. Seine Auftraggeber überzeugte er mit den vielfältigen Qualitäten der Ligno-Bauweise, die er – selbst Mitglied im Netzwerk Klimaholzhaus – seit

vielen Jahren schätzt und in der er immer wieder gerne baut: mit den edlen Holzoberflächen in heller astfreier Weißtanne beispielsweise und dem ausgezeichneten Wohnraumklima, das die multifunktionalen Brettsperrholzelemente des Herstellers Lignotrend schaffen.

Klug geplant und schnell errichtet

Das Ferienhaus in Hard ist ein wohngesundes Holzhaus durch und durch. Lediglich die geländegleiche Bodenplatte sowie die Aufständiger sind aus Stahlbeton. Statt eines Kellers ist diese gerade einmal zwei Meter hohe Ebene als „offenes Untergeschoss“ konzipiert. Es hat ebenso wie die übrige Fassadenfläche eine Rhombus-Verkleidung aus vorpatinierter Weißtanne, kann aber bei Hochwasser „geflutet“ werden. Es dient als Winterlager für Boote, als Brennholzdepot und Fahrradgarage.

Allseitige Schiebetore ermöglichen den freien Zugang. Das Klimaholzhaus mit rund 100 Quadratmetern Wohnfläche auf eineinhalb Etagen ist vollständig aus konfigurierbaren tragenden Massivholzbauteilen made of Ligno für Wand, Decke und Dach konstruiert, die innen bereits ab Werk mit einer endfertigen hochwertigen Sichtholzoberfläche ausgestattet sind: Astfreies Holz prägt das innenarchitektonische Design. Da der Bebauungsplan eine Traufhöhe von maximal fünf Metern vorschrieb, entwarf der Architekt ein Pultdachhaus und konnte mit diesem „Kniff“ teilweise eine Zweigeschossigkeit erreichen. Auf der Pultseite nimmt die gegenläufige Glasüberdachung der Terrasse die erlaubte maximale Traufhöhe wieder auf.

„Ein großer Vorteil bei der Arbeit mit Lignotrend-Bauteilen ist, dass die Gebäude sehr



Bilder: © Lignotrend, Weilheim-Bannholz, www.lignotrend.com/Fotograf: © Florian Kunzendorf

Ferienhaus am Bodensee made of Ligno

schnell erstellt werden können“, verrät Architekt Geckeler. „Der Planungsaufwand mag ein klein wenig höher sein, weil wegen der Vorfertigung der Elemente viele Entscheidungen bereits sehr früh getroffen werden – die Lage der Schalter, der Steckdosen oder die Elektroauslässe für die Lampen beispielsweise. Doch auf der Baustelle geht dann alles sehr schnell. Das Aufrichten des Hauses in Hard hat gerade einmal drei Tage gedauert, dann waren wesentliche Innenausbau-Flächen fertiggestellt.“ Eine vorgelagerte Außentreppe aus Stahl erschließt das Wohngeschoss. Unter einem Fassadenrücksprung liegt ein gedeckter Eingangsbereich, der gleichzeitig auch Zugang zur glasüberdachten Südterrasse ist. Ein zweigeschossiger, bis unter das Dach offener Eingangsraum empfängt den Besucher mit der edlen Design-Anmutung des Weißstannen-

holzes ringsum, das sich über Decken und Wände zieht und auch alle Einbauten, Fensterzargen sowie die Türfassungen und -blätter miteinschließt. Auch die Bodenbeläge und die Stufen der Innentreppe sind aus Holz. Wer bei so viel Naturmaterial ein rustikales Erscheinungsbild vor Augen hat, irrt. Denn das helle Holz der heimischen Weißstanne, das Lignotrend für die Sichtseiten seiner Elemente in astfreier Form verwendet, verleiht den Oberflächen ein sehr zurückhaltendes und keineswegs „holziges“ Aussehen. „Entscheidet man sich für die edlen Sichtholzoberflächen für Wände und Decken made of Ligno, hat das noch einen weiteren großen Vorteil: Rohbau ist dann gleich Fertigbau. Die Innenflächen sind sofort endfertig und kein Maler oder Gipser muss jemals an diese Flächen ran“, erklärt Robert Geckeler. Infos: www.klimaholzhaus.de

RetroLith

Entsorgungsanlage Talheim

Handwerk · Industrie · Kommune
Landwirtschaft · Privat

- Bauschutt
- gemischte Bau- und Abbruchabfälle
- Kunststoff-Rollläden
- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Wurzeln, Laub & Heckenschnitt
- Reifen
- Altholz
- Dämmmaterialien
- asbesthaltige Baustoffe
- Gips-Baustoffe
- gemischte gewerbliche Siedlungsabfälle
- Schwarzdecke

und vieles mehr können wir für Sie als **zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb** entsorgen.

Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage oder rufen Sie uns einfach an.
Wir sind gern für Sie da.

RetroLith GmbH

Robert-Bopp-Str. 2 · 74388 Talheim
Tel.: 07133 90043-27 · Fax: 900 43-91
info@RetroLith.de · www.RetroLith.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.	7.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	7.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	7.30 bis 11.30 Uhr



SPALIEROBST AN HAUSWAND
www.galabau-bw.de



SPALIEROBST AN MAUER



ÄPFEL MÖGEN HALBSCHATTIGE STANDORTE

Früchte auf kleinstem Raum

Spalierobstbäume sind Kunstwerke des Gartenbaus

Sie liefern schmackhafte Früchte, brauchen wenig Platz und geben jedem Garten ein besonderes Aussehen: Spalierobst werden die Bäume genannt, bei denen die Äste statt als runde Krone in eine vom Menschen vorgegebene Richtung wachsen. Durch ein Wandspalier entsteht selbst in einem kleinen Garten Platz für einen großen Obstbaum mit reichlich Früchten. Auch als dekorativer Sichtschutz für die Terrasse oder die Grundstücksgrenze sind diese Kunstwerke des Gartenbaus eine echte Zierde. Es ist dem Gärtnerfleiß und der guten Schnittverträglichkeit von Obstgehölzen zu verdanken, dass es Spalierbäume gibt. Bereits im 17. Jahrhundert wurde diese Art des Formobstbaus in Frankreich entwickelt und war im 19. Jahrhundert besonders beliebt. Heute sind die Bäume eine echte Rarität. Spezialisierte Baumschulen halten die selten gewordene, besondere Gärtnerfertigkeit in Ehren.

Als Basis dient ein Obstbusch, der mit Ästen der gewünschten Sorte veredelt wird. Bis zu vier Apfel- oder Birnensorten lassen die Gärtner auf einer Unterlage wachsen. Zu den beliebten Sorten zählen Elstar, Royal Gala und Boskop bei den Äpfeln und Williams, Conference und Clapps Liebling bei den Birnen. Die Höhe des Spalierbaumes können die Gärtner durch Anschnitt des Leittriebes kontrollieren. So gibt es vom kleinen bis zum stattlichen Baum eine große Auswahl. Sie wachsen in Containern und können dadurch ganzjährig gepflanzt werden. Spalierobst ist sehr dekorativ und der Schnitt sehr einfach – die perfekten Pflanzen für Garteneinsteiger.

Perfekte Pflanze für Garteneinsteiger

Als Basis dient ein Obstbusch, der mit Ästen der gewünschten Sorte veredelt wird. Bis zu vier Apfel- oder Birnensorten lassen die Gärtner auf einer Unterlage wachsen. Zu den beliebten Sorten zählen Elstar, Royal Gala und Boskop bei den Äpfeln und Williams, Conference und Clapps Liebling bei den Birnen. Die Höhe des Spalierbaumes können die Gärtner durch Anschnitt des Leittriebes kontrollieren. So gibt es vom kleinen bis zum stattlichen Baum eine große Auswahl. Sie wachsen in Containern und können dadurch ganzjährig gepflanzt werden. Spalierobst ist sehr dekorativ und der Schnitt sehr einfach – die perfekten Pflanzen für Garteneinsteiger.

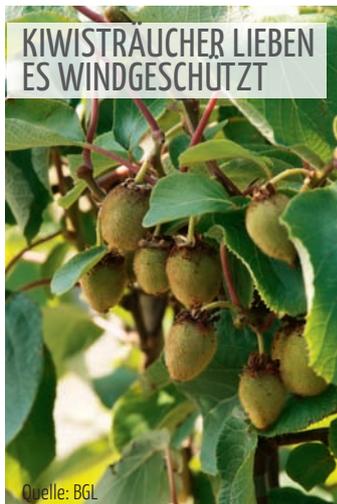
Gärtner bringt Äste in Schräglage

Damit ein Baum die gewünschte Form annimmt, befestigt ein Gärtner die Zweige an einem Rahmen aus Metall oder Holz. Dabei bringt er sie in eine Schräglage oder zwingt sie sogar in die Waagerechte, um den typischen wandartigen Wuchs zu erreichen. Beliebte Formen sind die Palmette (Bild rechts oben) mit waagerechten Ästen und die einfache oder doppelte U-Form. Damit das geschaffene Erscheinungsbild erhalten bleibt, erhalten die Bäume regelmäßig einen



PELAUMEN BEVORZUGEN HALBSCHATTIGE SÜDWEST- ODER WESTWANDE

Quelle: Archiv



KIWISTRAUCHER LIEBEN ES WINDGESCHÜTZT

Quelle: BGL



APRIKOSEN GEDEIHEN IM MILDEN WEINBAUKLIMA



APFELBÄUME STEHEN GERNE AN WESTWÄNDEN

Extra-Tipp: Wenn das Obst richtig gelagert wird, kommt man gut über den Winter, ohne Äpfel und Birnen im Supermarkt kaufen zu müssen. Wichtig ist, dass der Lagerraum erdfeucht und kalt, also nicht zu warm und nicht zu trocken ist. Am besten eignet sich eine unbeheizte, aber frostfreie Gartenlaube. Die Früchte einfach in eine Kiste packen, lose abdecken, fertig. Es sollte unbedingt darauf geachtet werden, die Äpfel behutsam hineinzulegen und auf keinen Fall zu werfen. Dann hat man lange Freude am leckeren Obst aus eigener Ernte.

formenden Rückschnitt. Während das bei einem Obstbaum mit runder Krone einer gewissen Fertigkeit bedarf, lässt sich ein Spalierbaum wegen der eindeutigen Form kinderleicht stützen. Die Blüten bilden sich später an kurz gehaltenen, mehrjährigen Trieben. Hier bekommen die Früchte besonders viel Sonnenlicht ab, da sie kaum vom Blätterwerk beschattet werden. Zudem hängen sie meist in guter Pflückhöhe.

Eine geschützte Lage an einer Wand sorgt dafür, dass Birnen, Pflaumen und Aprikosen reichlich Wärme abbekommen. Durch eine Süd- oder Westausrichtung reifen die Früchte besser aus und werden süßer. Apfelbäume vertragen hingegen nicht so viel Sonne. Für sie empfiehlt sich eine Südost- oder Ostwand. Während Süßkirschen zu stark wachsen und häufiges Schneiden nicht gut vertragen, machen sich Sauerkirschen-Spalier an Westwänden besonders gut.

Astwerk ist auch im Winter sehr dekorativ

Als ausgesprochene Schmuckstücke zieren Spalierobstgehölze jeden Garten. Im Frühling verzaubern sie mit zarten weißen oder rosa Blüten, im Sommer bietet ihr Blattwerk Sichtschutz und im Herbst können saftig-süße Früchte geerntet werden. Selbst im Winter

präsentiert sich das kahle Geäst sehr dekorativ und gibt einem Garten Struktur. Der Trend geht eindeutig hin zu alten, robusten Sorten, die sich perfekt zur Selbstversorgung eignen. Das ist ja auch absolut sinnvoll, denn heimische Obstgehölze bieten für den eigenen Garten unglaublich viele Vorteile und machen wenig Arbeit.

Spalierobst ist gut für die Artenvielfalt

Wer im Garten oder auf der Terrasse Spalierobst pflanzt, tut auch etwas für die Artenvielfalt. Zwar handelt es sich bei den Gehölzen um eine Kulturform aus Gärtnerhand, die Ertrag bringen soll. Doch Obstbäume in voller Blüte sehen nicht nur wunderschön aus, sondern liefern auch wertvolle Nahrung für Bienen, Hummeln und Fliegen. Die Blüten von Spalierbäumen sind zudem gut zugänglich und werden deshalb besser befruchtet als andere. Außerdem bietet das dichte Blätterwerk den Tieren ein Zuhause. So bauen Vögel gerne ihre Nester in dem waagerechten Astwerk, insbesondere wenn es geschützt an einer Mauer wächst.

In der Baumschule findet sich garantiert das richtige Gewächs für die ganz persönlichen Vorlieben. Adressen in der Nähe findet man unter: www.gruen-ist-leben.de

- Antradition, Fürstenwall 65, 40219 Düsseldorf www.andtradition.com
- Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Postfach 800 71361 Winnenden, www.kaercher.com
- ames gmbh, Ferdinand-Nebel-Straße 1 56070 Koblenz, www.ames-shop.de
- Architekt Wolfgang Zeh, Venloer Straße 259 50823 Köln, www.wolfgangzeh.de
- Arper SPA, Via Lombardia 16 31050 Monaster di Treviso (TV) Italia, www.arper.com
- BDH Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V. Frankfurter Str. 720 - 726, 51145 Köln, www.bdh-koeln.de
- BECK ...die kreative Zimmerei, Stadtstraße 35 72172 Sulz-Bergfelden, beck-zimmerei.com
- Bonaldo, Via Straelle 3, 35010 Villanova di Camposampiero (PD), Italy www.bonaldo.com
- BSW - Bundesverband Solarwirtschaft e.V. Lietzenburger Str. 53, 10719 Berlin, www.bsw-solar.de
- Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. Kleine Präsidentenstr. 1 10178 Berlin, www.gruen-ist-leben.de
- Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Frankfurter Straße 29 - 35, 65760 Eschborn, www.bafa.de
- Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V. Hauptstraße 3, 10827 Berlin, www.waermepumpe.de
- Callwey GmbH, Streifeldstr. 35 81673 München, www.callwey.de
- Cane-Line, Rynhebyvej 245, 5350 Rynkeby, cane-line.de
- Carpyen S.L. / Pere IV 78-84 08005 Barcelona Spain, www.carpyn.com
- Cassina, Via Busnelli, no. 1 20821 Meda (MB) Italy, www.cassina.com
- Catellani & Smith Srl, Via Cimitero 1/A 24020 Villa di Serio BG Italy, www.catellanismith.com
- Clei S.r.l., Via G. Marconi, 22060 Carugo Como Italy, www.clei.it
- DAIKIN Airconditioning Germany GmbH Inselhammerstr. 2, 82008 Unterhaching, www.daikin.de
- DEDON GmbH, Zeppelinstr. 22, 21337 Lüneburg, www.dedon.de
- Dehoust GmbH, Gutenbergstraße 5-7 69181 Leimen, www.dehoust.de
- Design Post Köln Deutz, Mülheimer-Str. 22a 50679 Köln, www.designpost.de
- DORLING KINDERSLEY VERLAG GMBH, Arnulfstraße 124 80636 München, www.dk-germany.de
- Edition Michael Fischer GmbH, Kistlerhofstraße 70 81379 München, www.emf-verlag.de
- Edra s.p.a., Via Livornese Est 106 56035 Perignano Pisa Italien, www.edra.com
- EMIL STEIDLE GMBH & CO. KG, Alte Krauchenwieser Str. 1 72488 Sigmaringen, www.steidle-garagen.de
- EMU Group S.p.A., Via della Resistenza, Zona Industriale Schiavo 6055 Marsciano Perugia Italia, www.emu.it
- Extremis nv, Couthoflaan 20b 8972 Poperinge Belgium, www.extremis.com
- Fabita srl, Contrada Serrata 49/A 60048 Serra San Quirico Ancona, www.fabita.it
- Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e.V. (fbr) Hilperstr. 20, 64295 Darmstadt, www.fbr.de
- ferm LIVING ApS, Kuglegaardsvej 1-5 1434 Copenhagen K Dänemark, www.fermliving.com
- FGG Förderungsgesellschaft Gartenbau mbH Godesberger Allee 142-148, 53175 Bonn www.gruenes-medienhaus.de
- Fingerhut Haus GmbH & Co. KG, Hauptstraße 46 57520 Neunkirchen, www.fingerhuthaus.de
- FLEXFORM S.p.A., Via Einaudi, 23/25 20821 Meda (MB) Italy, www.flexform.it
- GAZZDA, Hamdije Kreslevjakovica 64 71000 Sarajevo Bosnia and Herzegovina, www.gazzda.com
- Glen Dimplex Deutschland GmbH, Am Goldenen Feld 18 95326 Kulmbach, www.glendimplex.de
- HDH/VDM Verbände der Holz- und Möbelindustrie Flutgraben 2, 53604 Bad Honnef, www.holzindustrie.de
- hehnpohl architektur, Hafestraße 64 (Haus 1) 48153 Münster, www.hehnpohl.de
- Hölder Verlag in der Coppenrath Verlag GmbH & Co. KG Hafengeweg 30, 48155 Münster, www.coppenrath.de
- HOPPE Holding AG, Via Friedrich Hoppe 7537 Müstair Schweiz, www.hoppe.com
- HUF HAUS GmbH & Co. KG, Franz-Huf-Straße 56244 Hartenfels, www.huf-haus.com
- InformationsZentrum Beton GmbH, Hannoverische Str. 21 31319 Sehnde, www.beton.org
- Janua / Christian Seisenberger GmbH, Am Klosterpark 1 84427 Armstorf, www.janua-moebel.com
- JOCO - ein Geschäftsfeld der Anylink Systems AG Karl-Bold-Straße 4, 77855 Achern, www.joco.de
- KARTELL MÜNCHEN, Nikolaistrasse 11 80802 München, www.kartell.com
- Käufeler GmbH & Co. KG, Robert-Bosch-Str. 4 86551 Aichach, www.kaeuferle.de
- KNECHT Kellerbau GmbH, Ziegeleistraße 10 72555 Metzingen, www.knecht.de
- Livarea e.K., Friedrichstraße 123 10117 Berlin, www.livarea.de
- Maisons Du Monde, Le Portereau Route du Port Aux Meules BP 52402, 44124 VERTOU CEDEX, www.maisondumonde.com
- Mall GmbH, Hüfingier Str. 39-45, 78166 Donaueschingen www.mall-zisterne.de
- MARSET Colonia Showroom Design Post Deutz-Mülheimer-Str. 22a, 50679 Köln, www.marset.com
- MENU A/S, Aarhusgade 130 1ST 2150 Nordhavn Copenhagen, www.menuspace.com
- Minotti SPA, Via Indipendenza, 152 20821 Meda (MB) www.minotti.com
- Naber GmbH, Emschedestr. 24 48529 Nordhorn, www.naber.com
- NABU Baden-Württemberg, Tübinger Str. 15 70178 Stuttgart, www.NABU-BW.de
- Netzwerk Klimaholzhaus c/o Lignotrend ProduktionsGmbH Landstraße 25, 79809 Weilheim-Bannholz www.klimaholzhaus.info
- Nobilia-Werke J. Sticking GmbH & Co. KG, Postfach 1255, 33411 Verl, www.nobilia.de
- NORMANN COPENHAGEN APS, Østerbrogade 70 2100 Kopenhagen Dänemark, normann-copenhagen.com
- Novoferm GmbH, Schüttensteiner Straße 26 46419 Isselburg, www.novoferm.com
- Nutcreatives S.L., Carrer d'En Robador 35-37 08001 Barcelona Spain, www.nutcreatives.com
- OKAL Haus GmbH, Argenthaler Straße 7 55469 Simmern, www.okal.de
- Ohinlab GmbH, Ursulinenstraße 35 66111 Saarbrücken, www.form.bar
- Petwalk Solutions GmbH, Josef Huber Straße 6 Top 1 02620 Ternitz, www.petwalk.at
- Poltrona Frau, Via Sandro Pertini 22 62029 Tolentino MC Italia, www.poltronafrau.com
- PORADA S.R.L., Via B. Buozzi 2 22060 Cabiata Como Italia, www.porada.IT
- Rig-Tig STELTON A/S, Christianhavn Kanal 4 1406 København K Danmark, www.rig-tig.com
- Roche Bobois CONTEMPORAINS & NOUVEAUX CLASSIQUES Poeline Str. 21, 70178 Stuttgart, www.roche-bobois.com
- Rolf Benz AG & Co KG, Haiterbacher Straße 104 72202 Nagold, www.rolf-benz.com
- Roset Möbel GmbH, Industriestraße 51 79134 Gundelfingen, www.ligne-rosset.com/de
- Rötzer Ziegel-Element-Haus GmbH, Hafnerstraße 14 92444 Rötz, www.roetzer-haus.de
- RUBELLI, San Marco 3395, 30124 Venezia www.rubelli.com
- RUKU Tore - Türen GmbH, Dietenheimer Straße 43 89257 Illertissen, www.ruku.info
- Schönbuch GmbH, Ottelmannshäuser Straße 1 97631 Bad Königshofen, www.schoenbuch.com
- Schwab Rollrasen GmbH, Haid am Rain 3 86579 Waidhofen, www.schwab-rollrasen.de
- SchwörerHaus KG, Hans-Schwörer-Straße 8 72531 Hohenstein, www.schworerhaus.de
- Siebau Raumsysteme GmbH & Co. KG, Heesstr. 5 57223 Kreuztal, www.siebau.com
- Solar Consulting GmbH, Emmy-Noether-Str. 2 71011 Freiburg, www.solar-consulting.de
- SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH Hans-Böckler-Straße 21-27, 73230 Kirchheim/Teck www.sommer.eu
- Sonnleitner Holzbauwerke GmbH & Co. KG Afham 5, 94496 Ortenburg, www.sonnleitner.de
- STIEBEL ELTRON GmbH, Dr.-Stiebel-Straße 33 37603 Holzminden, www.stiebel-eltron.de
- STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG Robert-Bosch-Straße 13, 64807 Dieburg, www.stihl.de
- TELENOT ELECTRONIC GMBH, Wiesentalstraße 60 73434 Aalen (Hammerstadt), www.telenot.com
- UldiDÄMMSYSTEME GmbH, Oberföhner Straße 2 09117 Chemnitz, www.udidaemmsysteme.de
- Uponsor GmbH, Industriestraße 56 97437 Habßfurt, www.ponsor.de
- VARTA AG, VARTA-Platz 1 73479 Ellwangen, www.varta-ag.com/de
- Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau BW e.V. Filderstr.109/111, 70771 Leinfelden-Echterdingen www.galabau-bw.de
- Verlagshaus Jacoby & Stuart GmbH, Esmarchstr. 25 10407 Berlin, www.jacobystuart.de
- Viessmann Werke GmbH & Co. KG, Viessmannstr. 1 35108 Allendorf (Eder), www.viessmann.de
- Vöroka Überdachungs-Systeme, Gewerbestr. 4-6 75031 Eppingen, www.voeroka.de
- W. Neudorff GmbH KG, An der Mühle 3 31860 Emmerthal, www.neudorff.de
- WEISHÄUPL Möbelwerkstätten GmbH, Neumühlweg 9 83071 Stephanskirchen, www.weishaeupl.de
- WOLF-HAUS GmbH, Koppennühle 97705 Burkardroth-Gefäll, www.wolf-haus.de



RASEN DÜNGEN
www.schwab-rollrasen.de



STAUDEN & GEHÖLZE PFLANZEN
www.neudorff.de



LAUBHAUFEN ANLEGEN
www.nabu.de

Quelle: NABU, Eric Neuring



OBSTBÄUME SCHÜTZEN
www.neudorff.de

Aufräumen und pflegen ...

Im Herbst gilt es, den Garten fit für den Winter zu machen

So langsam nähert sich die diesjährige Gartensaison ihrem Ende. Damit wir alle nötigen Arbeiten erledigen und den Herbstgarten in vollen Zügen genießen können, haben wir die wichtigsten To Dos aufgelistet. Und ganz nebenbei schaffen wir so eine gute Grundlage für das nächste Frühjahr.

Pflanz- und Umpfanzarbeiten

Gerade die Herbstzeit eignet sich sehr gut für Umpfanzarbeiten, denn durch die häufigeren Regengüsse ist die Erde mit genügend Feuchtigkeit versorgt. Frühzeitig gepflanzt bilden die Pflanzen am neuen Standort noch im Herbst neue Wurzeln und haben so gegenüber erst im Frühjahr gesetzten Pflanzen einen deutlichen Wachstumsvorsprung. Auch Neupflanzungen werden daher idealerweise jetzt im Herbst vorgenommen. Lediglich bei

frostempfindlicheren Pflanzen, wie zum Beispiel dem Gartenhibiskus oder dem Trompetenbaum, wartet man damit bis zum Frühjahr. Ein besonderer Bienenmagnet ist die Traubenhyazinthe. Damit die Pflanzen optimale Startbedingungen haben, empfiehlt es sich, gleich bei der Pflanzung eine hochwertige Erde wie die torffreie „NeudoHum PflanzErde“ in das Pflanzloch einzumischen. Dann können sich die Wurzeln gut entwickeln (Bild oben, www.neudorff.de).

Rasenpflege im Herbst

Den Rasen gut auf den Winter vorzubereiten ist deshalb wichtig, weil die sommerlichen Hitzeperioden ihn strapaziert und geschwächt haben. Damit er die kalte Jahreszeit gesund übersteht, braucht der Rasen genügend Nahrung. Darum ist es wichtig, ihn vor dem Win-

ter noch einmal gut zu „füttern“. Der Dünger „Winterspeck“ beugt Mangelerscheinungen wie etwa Pilzkrankungen vor. Je satter der Rasen in die Ruhephase geht, umso grüner und gesünder wacht er im Frühjahr wieder auf. Die Herbstdüngung sollte ab September bis spätestens Ende Oktober erfolgen (Bild oben links, www.schwab-rollrasen.de)

Obstbäume jetzt vor Schädlingen schützen

Wer im nächsten Jahr viel Obst im eigenen Garten ernten möchte, sollte jetzt die Gehölze vor Schädlingen schützen – mit Leimringen an den Baumstämmen (Bild oben, www.neudorff.de). Die biologische Barriere bildet einen Schutzgürtel, der unter anderem die gefürchteten Frostspanner abwehrt. Deren Raupen können Obst- und Zierbäume

im Frühjahr massiv schädigen. Um den Frostspanner zu bekämpfen, werden grüne Leimringe eingesetzt, andere Farben sollten vermieden werden, da diese auch für viele Nutzinsekten attraktiv sind.

Gründliche Rückschnitte sind ab Oktober erlaubt

Bäume und Sträucher haben über den Sommer kräftig ausgetrieben. Wenn die Wachstumsperiode nun zu Ende geht, wird es Zeit für einen Rückschnitt. So schaffen Gartenbesitzer in den Herbst- und Wintermonaten die Basis für neues Wachstum. Das Bundesnaturschutzgesetz erlaubt das starke Zurückschneiden von Bäumen, Büschen und anderen Gehölzen nur in der Zeit von Anfang Oktober bis Ende Februar – also außerhalb der Brutsaison von Vögeln. Bei dünnen Ästen



LAUB ENTFERNEN
www.kaercher.com



RÜCKSCHNITT
www.stihl.de

Extra-Tipp: Wer für einen Laub- oder Reishaufen nicht genügend Platz in seinem Garten hat, der sollte sich einen Komposthaufen zulegen oder das Laub in die Biotonne zu geben. So kann es dem Nährstoffrecycling zugeführt und im nächsten Frühjahr als wertvoller Kompost wieder auf Pflanzbeete ausgebracht werden.

genügt meist eine übliche Garten- oder Astschere, um den Rückschnitt vorzunehmen (Bild oben, www.stihl.de).

Tipp: Das Schnittgut lässt sich im Häcksler zerkleinern und im Garten weiternutzen.

Laubbläser sinnvoll einsetzen

Wo der Platz fehlt, um die Kehrmaschine zu bewegen oder auf Oberflächen, auf denen sie sich nicht sinnvoll einsetzen lässt, kann ein Laubbläser verwendet werden. Mit dem kräftigen Luftstrom lassen sich Laub und loser Schmutz unter anderem auf Stufen im Eingangsbereich, auf Wegplatten im Rasen oder auf Kiesstreifen schnell und mühelos wegblasen, an einer geeigneten Stelle sammeln und später aufnehmen. Multifunktionsgeräte blasen herumliegendes Laub nicht nur zusammen, sondern saugen es bei Be-

darf auf und verarbeiten es im gleichen Schritt zu praktischem Mulch (Bild oben, www.kaercher.com).

Laub liegenlassen und Gutes tun

Laub ist ein natürlicher Winterschutz und man sollte es am besten liegenlassen, beispielsweise in Form eines Laubhaufens in einer Gartenecke (www.nabu.de, Bild ganz links). Das hat gleich mehrere Vorteile: Für Igel, Insekten und andere Tiere ist ein Laubhaufen ein optimaler Ort, die kalten Wintermonate zu verbringen, denn das Laub isoliert und bietet einen gemütlichen Unterschlupf. Nach dem Winter wird das Laub von tausenden Lebewesen abgebaut und in wertvollen Humus umgewandelt. Die Nährstoffe bleiben im Garten. Warum also Geld für Laubsäcke ausgeben?



Montage von Metall- & Holzzäunen
seit über 70 Jahren

KASSECKERT
Der Holzzaun-König



Sichtschutz,
Zaun und Tor von
Trend-Holz




Oststraße 10 · 74226 Nordheim
Tel: 07135 / 98 59-0 · Fax: 98 59-29
mail@kasseckert.de · www.kasseckert.de

**FREIRÄUME
KREATIV GESTALTEN
MIT STEIN**



Besuchen Sie unsere
Garten-Ausstellungen
in Amstetten und
Tübingen-Hirschau.
Weitere Infos unter:
www.braun-steine.de

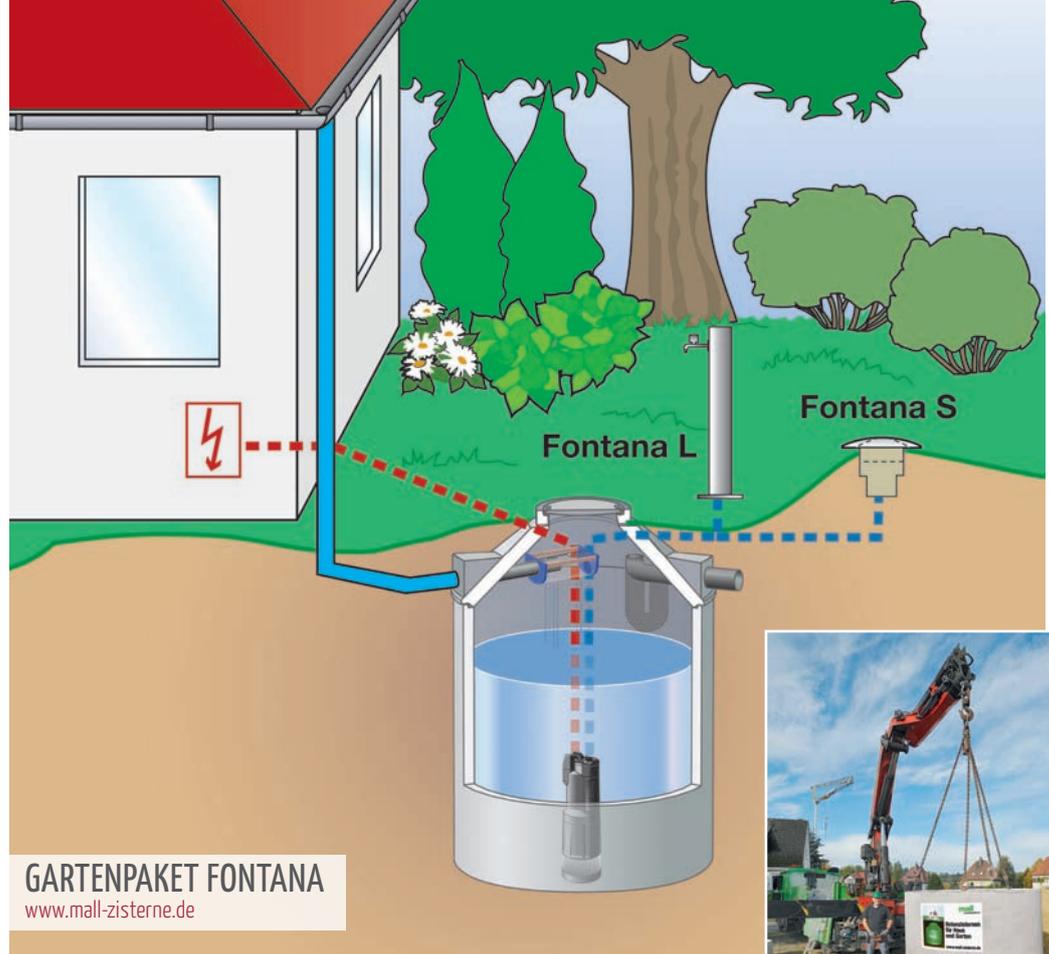
braun-steine GmbH
73340 Amstetten
72070 Tübingen-Hirschau

braun|steine
seit 1875

Ökologie Regenwasser nutzen

Im Garten-Paket Fontana von Mall sind alle Komponenten für die Nutzung von Regenwasser enthalten.

Der in der Zisterne integrierte Gartenfilter eignet sich für eine Dachfläche von bis zu 100 Quadratmeter.



Sparen, wenn es regnet

Regenspeicher für die Gartenbewässerung oder im Haus als Brauchwasser nutzen

Regenwasser eignet sich ideal zur Gartenbewässerung. Damit es im Sommer nicht knapp wird, lohnt es sich, das Regenwasser dann zu sammeln, wenn es genug davon gibt: Zum Speichern des Wassers eignen sich Betonzisternen, die im Erdreich eingebaut werden und dort das anfallende Niederschlagswasser vom Hausdach sammeln. Sie sind ökologisch und robust, und ihr Stahlbeton garantiert so hohe Stabilität, dass sie sogar mit dem Auto befahren werden können. Filterung und Lagerung im kühlen Erdreich garantieren eine konstant hygienische Wasserqualität. Und ohnehin gibt es für Pflanzen nichts Besseres als weiches Regenwasser.

Die Gelegenheit nutzen und Gebühren sparen

Ob Neubau, Hausmodernisierung oder Altbaurenovierung: Gelegenheiten gibt es viele. Und wenn der Bagger sowieso schon im Garten steht, dann ist der nachträgliche Einbau einer Zisterne besonders problemlos. Denn jeder Tropfen Trinkwasser wird zweimal bezahlt: Wenn er aus dem Hahn kommt und wenn er im Kanal verschwindet.

Der Regenspeicher „Family“ von Mall schafft so Abhilfe und hilft, bei einem 5-Personen-Haushalt jährlich bis zu 100.000 Liter Trink-

wasser einzusparen (www.mall-zisterne.de, Bild oben).

Regenwassernutzung im Komplettpaket

Zur Nutzung von Regenwasser bietet Mall mit dem Garten-Paket „Fontana“ Komplettlösungen für den Garten, die in der Version „Fontana S“ aus einer Betonzisterne mit Gartenfilter, einer Tauchmotorpumpe, einer Entnahmestelle, Anschluss-Set und der Lieferung mit Versetzen in die Baugrube bestehen. In der komfortableren Ausführung „Fontana L“ ist darüber hinaus eine Gartensäule aus Edelstahl für die Entnahme des Regenwassers enthalten (Bild oben Mitte). Alle Informationen rund um die verschiedenen Zisternengrößen, Zubehör und Einsatzmöglichkeiten gibt es auch unter www.mall.info. Dort kann die individuelle Zisterne auch ganz einfach online bemessen werden.

Regenwasser effizient nutzen und nicht auf dem Trockenen sitzen?

Für eine sinnvolle Nutzung des Regenwassers benötigt man ein zuverlässiges System, um eine optimale Versorgung sicherzustellen. Die leistungsstarken Regenmanager von Dehoust versorgen die Abnahmestellen voll-

automatisch mit sauberem Regenwasser aus der Zisterne oder einem Kellertank (Bild rechts oben, www.dehoust.de). Sollte kein Regenwasser zur Verfügung stehen, wird gerade soviel Trinkwasser benutzt, wie benötigt wird – regelkonform unter Beachtung der Trinkwasserverordnung und der DIN EN 1717 (freier Auslauf). Der Regenmanager sorgt dafür, dass das Wasser in sauberer und ausreichender Menge dort ankommt, wo man es braucht und ist die wichtigste Komponente in einer modernen und betriebssicheren Regenwassernutzungsanlage. Ein Hauswasserwerk dient eigentlich als Eigenwasserversorgungsanlage, kann aber trotz Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung verwendet werden, um Wasserkosten zu sparen (Bild rechts oben). So kann das teure Leitungswasser in vielen Fällen durch kostenloses Brunnen- oder Regenwasser ersetzt werden, z.B. für Bewässerung im Garten, Versorgung von Dusche und anderen sanitären Anlagen oder auch den Betrieb der Waschmaschine.

Zweifach nutzen, doppelt sparen

Wer zusätzlich mit einer Recyclinganlage für Grauwasser gering verschmutztes, häusliches Abwasser zu klarem Betriebswasser

aufbereitet und wiederverwendet, reduziert Trinkwasserverbrauch und Abwasseranfall um rund 30 Prozent. In deutschen Haushalten fallen pro Person täglich 55 Liter Grauwasser an, meldet die Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e. V. (fbr). Doch anstatt das fäkalienfreie, gering verschmutzte Abwasser aus Dusche, Badewanne, Waschbecken und Waschmaschine ungenutzt in die Kanalisation zu leiten, kann das Grauwasser im Haushalt wiederverwendet werden. Wer eine Grauwasseranlage nutzt, um das Abwasser in hochwertiges Betriebswasser umzuwandeln, kann etwa 30 Prozent des Trinkwasserverbrauchs und Abwasseranfalls einsparen, meldet die fbr.

Grauwasser recyceln: So geht's

Das Abwasser wird nach dem Duschen oder Händewaschen in die Grauwasseranlage geleitet, aufbereitet und zwischengespeichert. Ohne chemische Zusätze wird in mehreren Schritten recycelt: ungelöste (Haare, Flusen) und gelöste Stoffe (Öle, Seifen) wie auch Bakterien, Mikroorganismen und Keime werden herausgefiltert. Reststoffe werden in die Kanalisation geleitet. Mit dem aufbereiteten Betriebswasser können WC-Spülung und andere Wasseranschlüsse direkt von der An-



REGENMANAGER® RM5
www.dehoust.com

Der leistungsstarke Dehoust Regenmanager RM5 versorgt Abnahmestellen vollautomatisch mit sauberem Regenwasser aus der Zisterne oder einem Kellertank und senkt so die Wasserkosten.

HAUSWASSERWERK ASPRI 15-4 INKL. KIT 02

Die speziell für die Regenwassernutzung entwickelte Hauswasserstation bestehend aus einer selbstansaugenden, wartungsfreien, mehrstufigen, horizontalen Kreiselpumpe und einem Durchflusswächter Kit-02 zeichnet sich durch einen hohen Wirkungsgrad und einen sehr leisen und ruhigen Lauf aus. www.dehoust.de



lage aus versorgt werden. Reicht der Betriebswasserbestand nicht aus, wird automatisch Trinkwasser nachgespeist. Ohne hygienisches Risiko kann das recycelte Wasser für die Toilettenspülung, zur Gartenbewässerung und zum Putzen verwendet werden. Mit qualitativ hochwertigem Betriebswasser kann auch Wäsche gewaschen werden – gesetzliche Qualitätsanforderungen bestehen in Deutschland allerdings nicht. Doch in der Regel garantieren Hersteller Betriebswasserqualität, die sich an der EU-Richtlinie für Badegewässer orientiert.

Grauwasseranlagen und ihre baulichen Anforderungen

Für Einfamilienhäuser gibt es Kleinanlagen mit einer Aufbereitungsmenge ab 300 Litern pro Tag. Sammelbehälter, Filter und Pumpe sind in die kompakten Systeme integriert. Sie können im Keller aufgestellt oder platzsparend im Garten vergraben werden. Laut Trinkwasserverordnung muss für das Recycling von Grauwasser ein vom Trinkwassernetz getrenntes Leitungssystem vorgesehen werden: das Abwasser sollte über separate Rohre erfasst und der Anlage zugeführt werden. Das Gleiche gilt auch für die Einspeisung des Betriebswassers. Die Kos-

ten für zusätzliche Leitungen betragen Herstellerangaben zufolge in Neubauten 400 bis 600 Euro, hinzu kommen die Anschaffungskosten für die Anlage selbst. Der nachträgliche Einbau eines separaten Leitungsnetzes ist nur bei der Grundsanierung eines Hauses zu empfehlen.

Umweltschonend, aber auch wirtschaftlich rentabel?

Das Recycling von Grauwasser ist eine ökologisch sinnvolle Alternative zur Trinkwassernutzung: Das Abwasser wird mit wenig Energie- und Ressourceneinsatz aufbereitet. Wer ein Recyclingsystem (Kelleranlage) in einem Einfamilienhaus installiert, muss etwa 5.000 Euro investieren. Laut der fbr kann der Trinkwasserverbrauch damit um bis zu 70.000 Liter gesenkt werden, zusätzlich entfallen die Entsorgungskosten für die gleiche Menge Abwasser. Insgesamt können jährlich mehr als 600 Euro eingespart werden. Jedoch müssen auch laufende Kosten berücksichtigt werden: Zu den jährlichen Wartungskosten kommen Ausgaben für Reparaturen und Strom.

Als Faustregel gilt deshalb: Je größer die Anlage und die aufbereitete Menge Grauwasser, desto rentabler wird das Recyclen.

GELD FÄLLT DOCH VOM HIMMEL

Sparen Sie bis zu 50% Trinkwasser

ZISTERNEN ZUR REGENWASSERNUTZUNG FÜR GARTENBEWÄSSERUNG, WASCHMASCHINE UND WC-SPÜLUNG

VEREINBAREN SIE GLEICH IHREN PERSÖNLICHEN BERATUNGSTERMIN!

RÖSER ZISTERNEN WEINBERG 5
74423 OBERSONTHEIM
TEL.: 0 79 73 / 96 06 0
WWW.ROESER-ZISTERNEN.DE

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

Wir brauchen Verstärkung und suchen ab September 2020

Redakteur (w/m/d) in Teilzeit

zur Unterstützung unseres Teams in der Pforzheimer Innenstadt

Das zeichnet dich aus:

- Umfangreiche redaktionelle Erfahrung (mind. 3 Jahre)
- Eigeninitiative und kreative Ideen für Themen
- Stilsicherheit, journalistische Denkweise sowie ein ausgeprägtes Sprachgefühl
- Hohe Affinität für Themen rund um Hausbau, Einrichten, Heizen, Modernisieren und Garten

Das bieten wir:

- Angenehme Atmosphäre und offene Kommunikation
- Ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld in einem kreativen Team
- 20 bis 38h/Woche mit flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeiten

Wir sind gespannt auf Deine Bewerbung!
Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung vorzugsweise als PDF an:

trumpp@regional-bauen.de



Weihnachten ist auf dem Weg

Wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon so spät? Ja, schon ist der Oktober da und die gut Organisierten unter uns machen die ersten Geschenklisten für Weihnachten. Aber fast noch wichtiger ist jetzt das Kochen und Backen. Wir haben eine Auswahl an gerade erst erschienen Koch- und Backbüchern zusammengestellt, teils ganz speziell für Weihnachten, teils aber auch für die Zeit drumherum, den Alltag eben. Jedes Buch hat seinen eigenen Reiz: Reisen Sie doch mal schnell auf Hobbits Spuren durch Mittel Erde oder in den farbenfrohen Libanon. Oder doch eher zum Tee nach Downton Abbey? Festliche Stimmung stellt sich beim Schmökern in den Weihnachtsbüchern ein und ganz en passant können Sie schon mal das Festmenü zusammenstellen. Übrigens: Alle Bücher eignen sich auch zum Verschenken!



WINTERZAUBER & WEIHNACHTSZEIT

Rezepte und Ideen für die schönste Jahreszeit
Wohnen & Garten (Hrsg.)

Wintermonate und Weihnachtszeit sind jedes Jahr aufs Neue etwas ganz Besonderes. Nicht nur die Kleinsten warten sehnsüchtig aufs Christkind, sondern auch die Großen genießen den Zauber dieser Zeit. Das Buch gibt zahlreiche Anregungen, wie sich die eigenen vier Wände in winterliche Stimmung und (vor)weihnachtlichen Glanz hüllen lassen. Hier findet sich alles: von winterlichen Deko-Tipps über Weihnachtsgewürze und besondere Rezepte für die Adventszeit bis hin zu feierlichen Inspirationen für Silvester und Neujahr. Unwiderstehliche Plätzchen, köstliche Bratäpfel und der perfekte Braten sorgen garantiert für Gaumenfreuden und kulinarische Überraschungen. September 2020, 160 Seiten, 200 Fotos, 29,95 Euro, ISBN 978-3-7667-2495-3, Callwey, www.callwey.de

7 MAL ANDERS

Je 7 Rezeptideen für deine Lieblingszutaten
Jamie Oliver

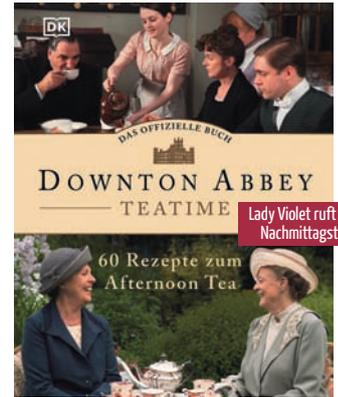
Jamie Oliver präsentiert je 7 machbare, aufregende und köstliche Rezepte für 18 Lieblingszutaten und bietet so jede Menge Inspiration, um das eigene Repertoire zu erweitern. Jedes Rezept kommt mit höchstens 8 Zutaten aus. Mindestens 70 Prozent der Rezepte sind absolut alltagstauglich: Sie sind einfach umzusetzen und in Bezug auf die enthaltenen Nährstoffe perfekt ausgewogen. Von Alles-auf-einem-Blech-Gerichten über klassische Familien-Favoriten, tiefkühlfreundlichen Gerichten zum Einfrieren auf Vorrat bis hin zu Take-away-Food nachgekocht – dieses Kochbuch ist randvoll mit Inspirationen für die Alltagsküche. August 2020, 320 Seiten, 26,95 Euro, ISBN 978-3-8310-4091-9, Dorling Kindersley Verlag, www.dorlingkindersley.de



DOWNTON ABBEY TEATIME

60 Rezepte zum Afternoon Tea

Nirgendwo sonst zelebriert man die britische Teekultur so stilvoll wie auf Downton Abbey. Natürlich dürfen zur traditionellen Teatime Köstlichkeiten wie Shortbread, Buns, Sponge Cake oder Battenbergkuchen nicht fehlen. Hergerichtet und serviert vom Personal, das uns ebenso ans Herz gewachsen ist wie Lord und Lady Grantham und ihre Familie, lassen die über 60 authentischen englischen Rezepte die 1920er-Jahre wieder aufleben. Mit spannendem Wissen zum klassischen britischen Afternoon Tea, vielen Hintergrundinfos zur Serie, Zitaten beliebter Charaktere und der stilgerechten Inszenierung ist dieses Buch eine wahre Hommage an Downton Abbey. Juli 2020, 144 Seiten, 70 farbige Fotos/Illustrationen, ISBN 978-3-8310-4079-7, 19,95 Euro, Dorling Kindersley Verlag, www.dorlingkindersley.de



BOSH! SUPER FRESH – SUPER VEGAN

Weniger Fett, weniger Zucker, mehr Geschmack
Henry Firth & Ian Theasby

BOSH! ist gesund und vegan. Nach ihren Soul-Food Rezeptbüchern „Bosh!“ und „Bish, Bash, Bosh!“ kommen nun auch die Kochbücher mit Fokus auf gesunder veganer Ernährung von den Erfolgsautorinnen zu uns nach Deutschland. Unter den 80 verlockenden veganen und super-gesunden Rezepten tummeln sich Perlen, wie Zingy Wassermelon Salad, Not-That-Naughty-Burger, Salted Caramel Apple Crumble und vieles mehr. Inklusive spannender Ernährungs-Hacks und Lifestyle-Tipps für dein Wohlbefinden aus der persönlichen Erfahrung von BOSH! wird das Buch zum absoluten Must-Have für alle, die auf eine gesunde Ernährung achten möchten und vegan leben oder es mal ausprobieren möchten. September 2020, 240 Seiten, 20,- Euro, ISBN 978-3-7459-0123-8, EMF Verlag, www.emf-verlag.de



DAS GROSSE KOCHBUCH INSPIRIERT VON TOLKIENS LEGENDEN

Robert T. Anderson

Mit dem großen Kochbuch inspiriert von Tolkiens Legenden begeben wir uns auf eine kulinarische Reise durch Mittel Erde und wandeln auf den Spuren unserer Helden: Über 80 Rezepte entführen uns in das Gasthaus „Zum Tänzenden Pony“ oder in Rosis Kneipe „Zum Grünen Drachen“ und laden zu ausgiebigen Schlemmereien ein – schließlich sind sechs Mahlzeiten für jeden Hobbit ein Muss! Fantastische Gerichte bringen uns Tolkiens sagenhafte Welt in die heimische Küche. Liebevolle Illustrationen und spannendes Hintergrundwissen ergänzen die Rezepte inspiriert vom Tolkien-Universum. September 2020, vollständig illustriert, 176 Seiten, 24,- Euro, ISBN: 978-3-88117-246-2, Hölder Verlag, www.hoelker-verlag.de



24 REZEPTE BIS WEIHNACHTEN

Ein kulinarischer Adventskalender
Rezepte von Eva Fischer, Fotos von Julia Stix

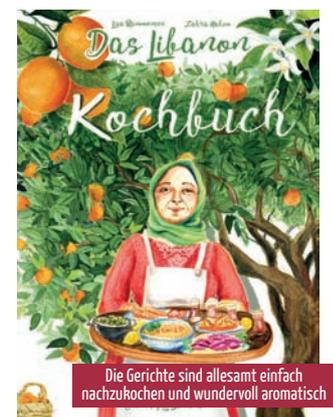
Die Vorweihnachtszeit ist für viele Menschen die besinnlichste und schönste Zeit des Jahres. Das Warten auf das Weihnachtsfest wird versüßt durch gemeinsames Plätzchen backen, gemütliche Adventssonntage bei Kerzenschein und tägliche Überraschungen hinter den Adventskalendertürchen. Der kulinarische Adventskalender bietet süße und herzhaft Vorfreude und ist das perfekte Mitbringsel für die Vorweihnachtszeit. Von der wärmenden Pastinakencremesuppe mit Thymian-Croutons bis hin zu würzigen Gingersnap Cookies oder selbstgemachtem Glühwein – jeden Tag lädt ein neues Rezept zum weihnachtlichen Genießen und Schlemmen ein. September 2020, 64 Seiten, 17,- Euro, ISBN 978-3-88117-235-6, Hölder Verlag, www.hoelker-verlag.de



DAS LIBANON KOCHBUCH

Bilder, Geschichten, Rezepte
Zahra Hakim

Entdecken Sie mit Zahra Hakim die unvergleichlichen Leckerbissen des Libanon, gewürzt mit persönlichen Erinnerungen und kulinarischen Überlieferungen. Die libanesische Küche vereint auf unvergleichliche Weise die Aromen, Gewürze und Texturen Europas mit denen des Vorderen Orients. Die Gerichte in diesem Buch reichen von Frühstücksrezepten, leichten Vorspeisen und knackigen Salaten über reichhaltige Mezzeplatten bis zu würzig-aromatischen Suppen, traditionellen und modernen Hauptgerichten sowie duftenden Desserts und raffinierten Getränken. Die farbenfrohen Illustrationen geben überdies einen Eindruck vom Essen und Leben im Libanon und machen Appetit. September 2020, 160 Seiten, 20,- Euro, ISBN 978-3-96428-078-7, Verlagshaus Jacoby Stuart, www.jacoby-stuart.de



Illustrationen von Lisa Rammensee

Wann	Öffnungszeiten	Wo	Anlass	Wer
Jeden Samstag und Sonntag	11–17 Uhr	Wolpertshausen Hallerstraße 42	Musterhausbesichtigung keine Anmeldung erforderlich	Fullwood Wohnblockhaus Wolpertshausen und Lohmar
Jeden 1. Sonntag im Monat	13–17 Uhr	Maas, Aalen Robert-Bosch-Straße 90	Schausonntag Fliesenwelt im Hause Reisser	Maas Fliesenwelt www.maasbaustoffe.de
Jeden 1. Sonntag im Monat	13–16 Uhr	Maas Nördlingen Hofer Straße 3	Schausonntag Fliesenwelt bei Eisen Fischer	Maas Fliesenwelt www.maasbaustoffe.de
Jeden Sonntag	13–17 Uhr	Schwäbisch Hall Solpark Europaplatz	Schausonntag Schwäbisch Hall Solpark	Maas Fliesenwelt www.maasbaustoffe.de
Jeden Sonntag	13–17 Uhr	Ilshofen Großallmerspann Almarstraße 10	Schausonntag Ilshofen Großallmerspann	Maas Wohnwelt www.maasbaustoffe.de
Jeden 1. Sonntag im Monat	12.30–17 Uhr	Heidenheim Badenbergstraße 16	Bädergalerie	Eisen-Fischer www.eisenfischer.de
Montag bis Freitag	8.30–16.30 Uhr	Sinsheim Neulandstraße 31	Große Ausstellung KENNGOTT-Treppen	Kenngott-Treppen www.kenngott.de
Jeden Sonntag	14–17 Uhr	Weissach im Tal	Musterhausbesichtigung	Talbau Wohnbau, www.talbau-haus.de

Termine und Veranstaltungen können Sie gerne per E-Mail bei uns anmelden unter: anzeigen@regional-bauen.de · Redaktionsschluss 20ter des Vormonats

Hinweis: Aktuell sind viele Ausstellungen wieder geöffnet und es werden Beratungsgespräche angeboten. Bitte nehmen Sie trotzdem vor einem Besuch telefonisch oder per E-Mail mit dem jeweiligen Unternehmen Kontakt auf.

Adressen | Regionale Bezugsquellen

Arnold Haus GmbH die Holzhausmanufaktur

Wiesenstraße 14, 88499 Riedlingen
Zwiefaltendorf, 07373 9211-0
www.arnold-haus.de

Art Licht Keicher GmbH

Renntalstraße 10, 74360 Ilsfeld
07062 97899-0, www.art-licht.de

Betten - Friz KG

Große Bahngasse 18-20, 74072 Heilbronn
07131 59840-0, www.betten-friz.de

Betten Friz KG beim Mediamarkt

Edisonstraße 3, 74076 Heilbronn
07131 594660 www.betten-friz.de

Rüegg Bartenbach Kachelofenbau

Schmalzberg 9, 74388 Talheim
07133 960145,
www.der-kachelofenbauer.com

Albert Felder GmbH & Co. KG

Neckargartacher Str. 105, 74080 Heilbronn-B.,
07131 9219-0, www.fenster-felder.de

Feucht Baustoffe-Fliesen

Waldäcker 15, 71636 Ludwigsburg
07141 406787 www.feucht-backnang.de

Feucht Baustoffe-Fliesen

Bartha-Benz-Straße 1, 71522 Backnang
www.feucht-backnang.de

Fuchs Treppen Anton Schöb GmbH

Espanstraße 4, 88516 Herbertingen
07586 588-0, www.fuchs-treppen.de

Fullwood Wohnblockhaus Musterhaus

Hallerstraße 42, 74549 Wolpertshausen
07904 9446-0, www.fullwood.de

Fullwood Wohnblockhaus Zentrale

Oberste Höhe, 53797 Lohmar
02206 9533-700, www.fullwood.de

Gugelfuss

Fenster Türen Fassaden
Glockeraustraße 20, 89275 Elchingen
07308 815-0, www.gugelfuss.de

HEM Küchenstudio Backnang

Stuttgarter Str. 135, 71522 Backnang
07191 9144620, www.hem-kuechen.de

HEM Küchenstudio Crailsheim

Haller Str. 189, 74564 Crailsheim-Roßfeld
07951 30800-20,
www.hem-kuechen.de

HEM Küchenstudio SHA

Haller Straße 30
74523 Schwäbisch Hall-Hessental
0791 407920, www.hem-kuechen.de

Immobilien Scout24 GmbH

Andreasstr. 10, 10243 Berlin, 0800-
24010000, www.immobilienscout24.de/
baufinanzierung

Immowelt AG

Nordostpark 3-5, 90411 Nürnberg
0911 52025-25, www.immowelt.de

Inprojekt Wunschhaus GmbH

Rieslingweg 4, 74676 Niedernhall
07940 939564, www.inprojekt-haus.de

Kasseckert... der Holzzaunkönig

Oststraße 10, 74226 Nordhausen
07135 9859-0, www.kasseckert.de

K.B. Wohnbau GmbH

Im Möhriger Feld 1, 74613 Öhringen
07941 9194-0, www.kb-wohnhaus.de

KlarModul GmbH Photovoltaikanlagen

Wohlmuthshäuser Str. 24
74670 Forchtenberg-Metzdorf
07947 943933-0, www.klarmodul.de

Lehner-Haus Musterhaus Fellbach

Höhenstraße 17, 70736 Fellbach
0711 25879, www.lehner-haus.de

Lehner Haus GmbH Zentrale

Aufhausener Str. 29, 89520 Heidenheim
07321 9670-0
www.lehner-haus.de

LéonWood® Holz-Blockhaus GmbH Zentrale

Mauster Dorfstr. 78,
03185 Teichland OT Maust
035601 88888, www.leonwood.de

LéonWood® Holz-Blockhaus GmbH Vertrieb BW

Burgunderstraße 1, 79400 Kandern
07626 2895174, www.leonwood.de

Lotter Bäderstudio

Waldäcker 15, 71631 Ludwigsburg
07141 406-0, www.lotter.de

MHB Marks Bauconsult

Ziegefeld 64, 74182 Obersulm-Weiler
07130 450483, www.marks-bauconsult.de

Müller Plan Bau GmbH

Im Auerberg 10/1, 74226 Nordheim
07133 9884-0
www.mueller-plan-bau.de

Retrolith GmbH

Robert-Bopp-Straße 2, 74388 Talheim
07133 9004-327, www.retrolith.de

Beton Röser Siegfried Röser Betonwerk Mittelfischach

Weinberg 5, 74423 Obersontheim
07973 9606-0, www.roeser-zisternen.de

Schwörer Haus KG Zentrale

Hans-Schwörer-Str. 8
72531 Hohenstein-Oberstetten
07387 16-0, www.schwoererhaus.de

Schwörer Haus KG Musterhaus Fellbach

Höhenstraße 21, 70736 Fellbach
0711 5282627
www.schwoererhaus.de

Schwörer Haus im Fertighaus-Center Mannheim

Xaver-Fuhr-Straße 111
68163 Mannheim, 0621 42509-0
www.schwoererhaus.de

VÖROKA GmbH

Überdachungen

Gewerbestraße 4-6, 75031 Eppingen
07262 8087, www.voeroka.de

WUNSCHhaus die innovative Wohnbau GmbH

Friedrichshaller Str.14,
74177 Bad Friedrichshall, 07136 9628-0
www.wunschhaus.de



Küche: Trends der IFA 2020
Moderne Großgeräte
Schöner Flur
Adventsdekoration



Holz Häuser: Kreativ geplant
Einsteigerhäuser
Bauen mit Muskelhypothek
Objektberichte



Photovoltaik-Anlagen
Stromspeicher
Solarthermie: Strom & Warmwasser
Fördermittel



Regionale Messen
regional-BAUEN fragt nach
Firmenvorstellungen
Baugebiete in der Region



Energiespar-Fenster
Fördermittel: Fenstertausch
Innentüren, Türentausch
Schiebe- & Trennsysteme



Geschenke-Tipps
Außenbeleuchtung
Garten & Teich winterfest machen
Messevorberichte

ANZEIGENSCHLUSS-ERSCHEINUNGSTAG:

3. November 2020 16. November 2020

Datenanlieferung unter:
anzeigen@regional-bauen.de



Impressum

VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Geschäftsführer: Wolfgang Trumpp
Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
AG Mannheim: HRB-735414
STEUER-ID: DE 283513212

POSTANSCHRIFT VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Reutlinger Straße 11, 74074 Heilbronn

ANZEIGEN/VERTRIEB

Verlagsbüro Heilbronn, Wolfgang Trumpp
Tel.: 07131 1242075, trumpp@regional-bauen.de

REDAKTIONSBURO PFORZHEIM

Redaktionsleitung: Renate Thylamay (V.i.S.d.P)
Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 424740
Chefredaktion: Renate Thylamay, thylamay@regional-bauen.de
Redaktion: Sabine Kiefaber, kiefaber@regional-bauen.de

ERSCHEINUNGSWEISE

Monatlich, je 10 Ausgaben in drei Regionalausgaben

JAHRGANG/ISSN-NUMMER

NORD 2192-1059, MITTE 2192-1067: 10. Jahrgang 2020
OST 2191-852X: 09. Jahrgang 2020

DRUCKEREI

pva, Druck und Medien-Dienstleistungen GmbH
Industriestraße 15, 76829 Landau/Pfalz, www.pva.de

Bitte beachten Sie: Unsere Redaktion arbeitet aktuell weiterhin von zuhause aus und ist deshalb nur per E-Mail erreichbar. Das Anzeigen- und Vertriebsbüro ist unter 07131 1242075 weiterhin wie gewohnt erreichbar.

In dieser Auflage befinden sich in der Gesamtauflage Beihefter der Firma LehnerHaus

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

STADTAUSGABE HEILBRONN UND UMGEBUNG



- Zwischenzeitlich über 12.000 Magazine
- An über 300 Auslegestellen kostenlos mitnehmen
- Über 2.000 Erstmappen in regionalen Lesezirkeln

Jetzt mitnehmen...

Das regional-BAUEN Magazin für den Stadt- und Landkreis Heilbronn liegt kostenlos an über 350 Verteilstellen zum Mitnehmen aus.

Noch näher dran...

Unser zweimonatiges Magazin bietet neben Anregungen für Bauherren und Modernisierer viele Themen rund ums Einrichten und Gartengestaltung und topaktuelle Tipps; stets mit regionalem Bezug.

Ausgabe November/Dezember 2020
Stadtausgabe HN ISSN: 2199-5990 - www.regional-bauen.de

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer
STADTAUSGABE HEILBRONN UND UMGEBUNG

ZUM MITNEHMEN

HN

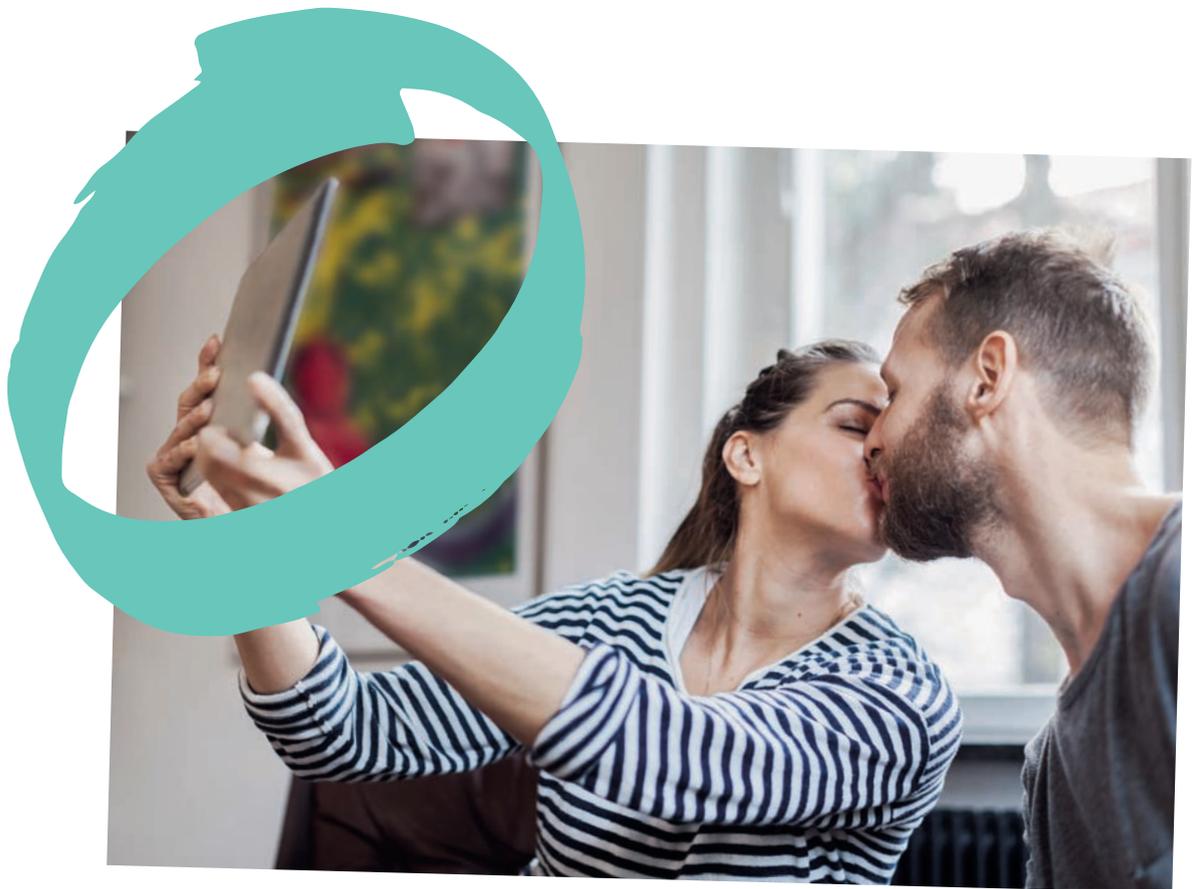
AKTUELL IN DIESER AUSGABE:
Bad-Trends · Armaturen · Wandnischen · Tag des Bades · Holzboden
Faltwerktreppen · Solarthermie · Kachelofentage · Kontrollierte Lüftung
Bauen in steiler Hanglage · Regenwassernutzung · Objektbericht: Lüftung!

Faltwerk-treppen

www.regional-bauen.de

REGIONAL-BAUEN DAS MAGAZIN FÜR BAUHERREN UND MODERNISIERER · AUSGABE FÜR STADT UND LANDKREIS HEILBRONN · WWW.REGIONAL-BAUEN.DE 11/12-2020 HEILBRONN

Unser neues Zuhause:
online gefunden,
mobil besichtigt,
digital eingetütet.



Die Nr. 1 für Immobilien macht's vor: Der Weg zum neuen Haus oder der neuen Wohnung wird voll digital. Nicht mehr nur das Suchen, sondern sogar das Besichtigen können wir heute online machen. Genauso wie die Übermittlung der Bewerbungsunterlagen, das Stellen einer digitalen Kautionsbürgschaft, dem digitalen Mietvertrag bis hin zum Organisieren des Umzugs. Sicher und bequem – so macht man das heute.

Probier's aus auf [immobilienscout24.de/kontaktlose-suche/](https://www.immobilienscout24.de/kontaktlose-suche/)

Immo
Scout24

Make it happen.